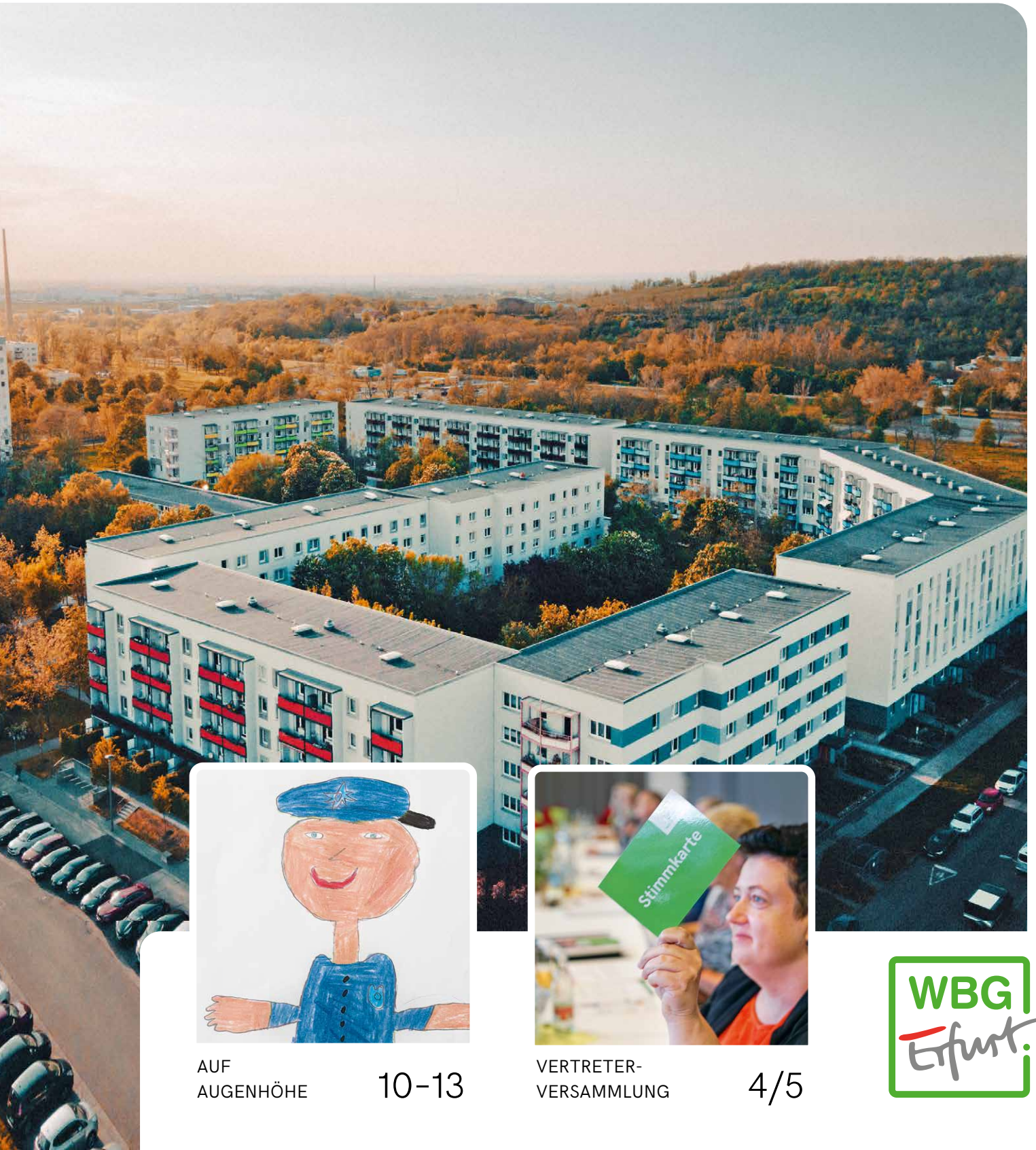


echo

Das Mitgliedermagazin der
Wohnungsbau-Genossenschaft Erfurt eG



AUF
AUGENHÖHE

10-13

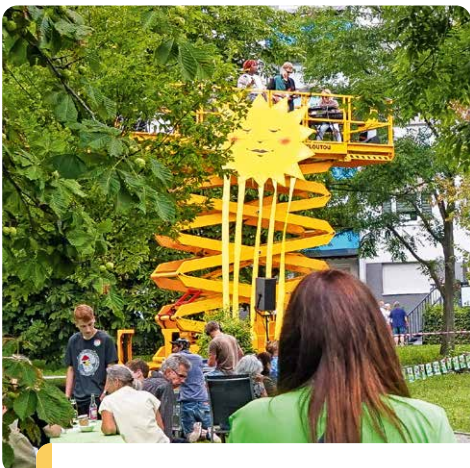


VERTRETER-
VERSAMMLUNG

4/5



Inhaltsverzeichnis



FÜR MITGLIEDER

Baureport	8/9
Veranstaltungsrückblicke	14/15
Veranstaltungen für unsere Mieter	16/17
„Roter Berg“, das Wohngebiet neben dem Berg	18/19
Stadtbefestigungen in Erfurt – Teil 3	20/21
Mietangebot	26
Karikatur	27
Nachbarschaftstreffe	28/29
Moskauer Platz bekommt Miniwald – helfende Hände gesucht	30
Für Kids	31
BusErlebnis Tagestouren	32

KURZ+KNAPP

Dies und das – kurz gefasst 22/23



SERVICE

Hausmeister aus Leidenschaft	6/7
Tipps unserer Azubis: Upcycling Ideen	24/25
Aktuelle Kontakte, Formulare und Coupons	eingeklappte Umschlagseite

DIE GENOSSENSCHAFT

Team aktuell	2/3
Vertreterversammlung 2023	4/5
Auf Augenhöhe	10–13





LIEBE GENOSSENSCHAFTSMITGLIEDER, LIEBE LESERINNEN UND LESER,

mit dieser echo-Ausgabe erhalten Sie unseren Kalender für 2024, in dem wir Ihre Ausflugsziele in und um Erfurt gesammelt haben. Vielen Dank für die Einsendungen und viel Spaß beim Wiedererkennen und vielleicht inspiriert er Sie auch zu einem kleinen Ausflug. Sicher findet sich an einem der 366 Tage im neuen Jahr dafür eine Gelegenheit.

„Sicher“ ist auch ein Stichwort für das Interview dieser echo-Ausgabe. Wir haben mit Mike Wedekind gesprochen. Er ist Polizeihauptmeister, aber vor allem ist er Kontaktbereichsbeamter (KOB) im Rieth und am Roten Berg und damit ein wichtiger Partner der Genossenschaft im Wohngebiet. Er berichtet von seiner Tätigkeit, von Polizeiarbeit und viel Sozialarbeit. Kennen Sie eigentlich Ihren KOB?

Und was finden Sie noch im echo? Ganz bewusst wollen wir Sie heute mal auf unseren Baureport aufmerksam und neugierig machen. Trotz aller Krisen und Preissteigerungen bauen wir weiter. Das ist unsere Aufgabe als Wohnungsbau-Genossenschaft.

Das Bauen tragen wir ja auch im Namen.

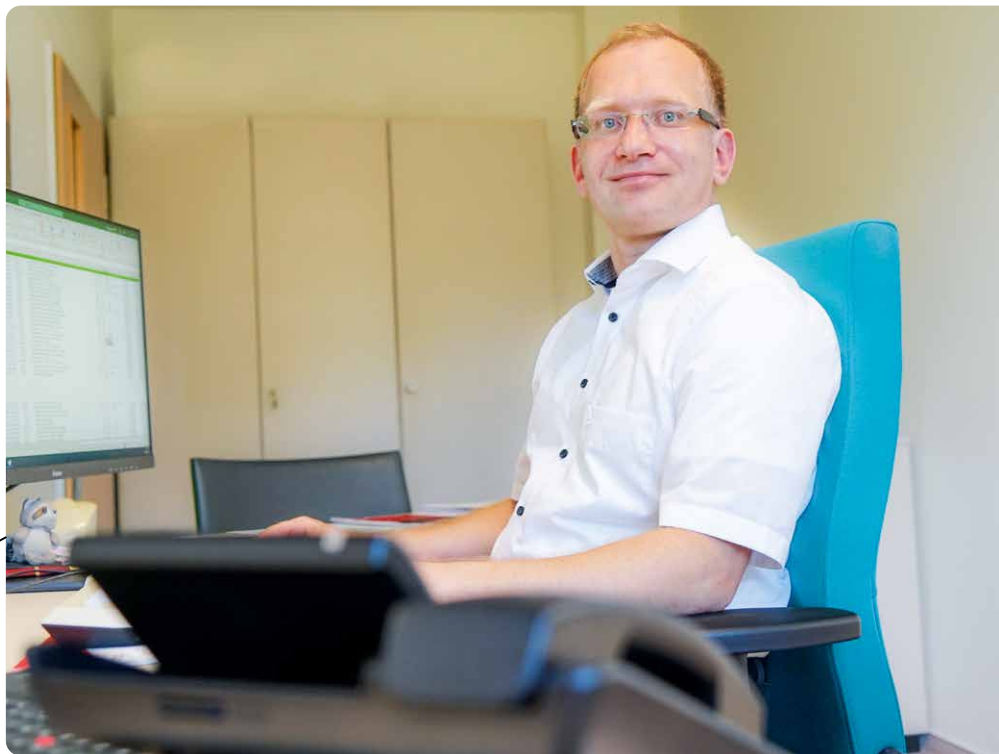
Und mit Bauen meinen wir zurzeit vor allem das Sanieren und Modernisieren. Im Rahmen der sogenannten zweiten Sanierungswelle nach 1990 bringen wir unseren Bestand weiter auf Vordermann. Wer regelmäßig unseren Baureport liest, weiß, dass wir ständig in den Erhalt unserer Häuser investieren. Der ganz normale Verschleiß, aber auch neue Technologien, geänderte Gesetze und der Klimawandel treiben uns dazu an, unsere Wohnhäuser und damit auch Ihr Zuhause von Zeit zu Zeit zu modernisieren.

Eine der nächsten großen Baustellen ist unser Bestand in der Berliner Straße. Nach und nach wird in diesem und den kommenden beiden Jahren mit der energetischen Sanierung der Fassaden und der Strangsanierung im Inneren einiges auf Sie, liebe Bewohnerinnen und Bewohner, zukommen. Und auch für unsere beiden Punkthochhäuser am Juri-Gagarin-Ring 126 sowie die Großhäuser in der Györer Straße 1–4 sowie Sofioter Straße 1–3 planen wir die nächsten Vorhaben, schreiben die Bauleistungen aus oder beauftragen die Firmen, die dann als unsere Partner für uns bauen, damit Sie weiter gut wohnen können. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die trotz Lärm und Schmutz einer solchen Baumaßnahme ihre Freundlichkeit nicht vergessen.

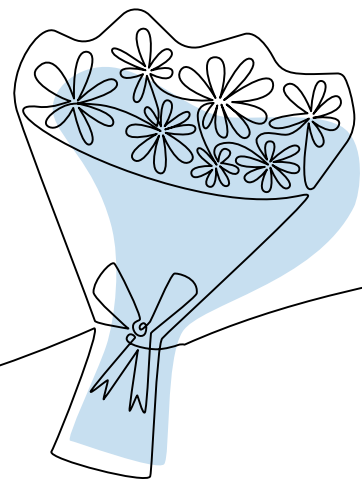
Nicht vergessen wollen wir auch die zahlreichen kulturellen Angebote, auf die wir in dieser Ausgabe zurückblicken und die wir für die kommende Zeit für Sie organisiert haben. Auch das gehört für uns zu einem guten Miteinander in unserer Genossenschaft. Wir freuen uns, Sie hier hin und wieder zu sehen.

Iris Liebgott und Matthias Kittel
Vorstand

UNSERE JUBILARE



NEUE GESICHTER, NEUE MÖGLICHKEITEN: WILLKOMMEN, LUCAS HEINEMANN UND VANESSA GÜNTHER!



Die WBG Erfurt eG ist stolz darauf, zwei neue Auszubildende in ihren Reihen begrüßen zu dürfen. **LUCAS HEINEMANN** erlernt den Beruf des Immobilienkaufmanns und wird das gesamte Unternehmen kennenlernen. **VANESSA GÜNTHER** wird zur Kauffrau für Marketingkommunikation ausgebildet und verstärkt unsere Abteilung Marketing/Vermietung. Wir freuen uns auf die frischen Ideen und das Engagement, das sie mitbringen, um unsere Genossenschaft weiter voranzubringen. Willkommen an Bord!

HERZLICH WILLKOMMEN UND ZURÜCK

... aus der Elternzeit ist **REBECCA DÖHLER** wiedergekommen.

Frau Döhler ist im Bereich Bestandsverwaltung tätig und übernimmt die Aufgaben/Wohngebiete von Herrn Ratzek und ist telefonisch unter 0361 7472-352 erreichbar.

E-Mail: rebecca.doehler@wbg-erfurt.de

Bereich Personal

WIR GRATULIEREN HERZLICH UNSEREN MIT-ARBEITENDEN KLAUS KIELING UND THERESA ADELMEIER ZUM BETRIEBSJUBILÄUM.

Lieber HERR KIELING, wir gratulieren Ihnen herzlich zu 15 Jahren bei der Wohnungsbau-Genossenschaft Erfurt eG. Wie haben Sie die letzten Jahre erlebt und was schätzen Sie besonders an Ihrer Arbeit als Controller unserer Genossenschaft?

Besonders schätze ich die eigenverantwortliche Tätigkeit mit einem unglaublich abwechslungsreichen Aufgabenspektrum. Meine Arbeit hat Schnittstellen zu fast allen Unternehmensbereichen, weshalb ich eine breite Anbindung an die Belegschaft habe. Im Rahmen meiner Arbeit bin ich in eine Vielzahl von Unternehmensprozessen wie Kennzahlenüberwachung, Unternehmensplanung, Finanzierung eingebunden. Das fordert mich und spornt mich an.

Was sind einige bemerkenswerteste Veränderungen oder Entwicklungen, die Sie während Ihrer Zeit bei der WBG Erfurt eG miterlebt haben?

Seit meinem Eintritt in das Unternehmen bis heute hat sich die Wirtschaftskraft der Genossenschaft enorm weiterentwickelt. Es ist für mich ein sehr spannender Prozess, diese Entwicklung mitzuverfolgen. Exemplarisch möchte ich hier den Abbau der Altschulden nennen, die zwischenzeitlich nahezu getilgt sind oder auch die Entwicklung unserer Mieterlöse.

Eine große Herausforderung war und ist auch die Corona-Pandemie und deren Auswirkungen auf das Arbeitsleben. Die Digitalisierung der Prozesse, die bis heute andauert und immer weiter vorangetrieben wird, ändert viele Arbeitsabläufe und auch das kollegiale Miteinander. Hier die Balance zu halten, wird eine wichtige Aufgabe aller Beteiligten sein. Als weiteren spannenden Meilenstein möchte ich die 2017 durchgeführte Systemumstellung nennen. Hier waren viel Engagement und tiefgreifende Unternehmenskenntnis gefragt und ich konnte mich konstruktiv einbringen. Eine weitere Umstellung steht bald an. Auf diese Aufgabe freue ich mich.

Wie sehen Sie die Zukunft der Wohnungsbau-Genossenschaft Erfurt eG?

Ich denke, dass uns der demografische Wandel und die immer älter werdenden Bewohner unserer Häuser in den nächsten Jahren vor große Herausforderungen stellen werden. Niemand kann heute sicher sagen, wie sich die Zukunft in Erfurt, speziell des Wohnungsmarktes, entwickeln wird. Die barrierearme Ertüchtigung unserer Häuser und die Finanzierbarkeit wird eine Aufgabe der Zukunft sein. Des Weiteren wird die 2. Modernisierungswelle, die im vollen Gange ist, uns noch einige Jahre beschäftigen. Mein persönliches Ziel ist es, weiterhin qualitativ

hochwertige Zuarbeiten als Grundlage der Entscheidungsfindung für die Geschäftsleitung zu erarbeiten und mich im Sinne der Genossenschaft in die Unternehmensprozesse konstruktiv einzubringen.

UND DABEI HABE ICH
MICH NIE GESEHT,
WOANDERS HINZUWOLLEN.

FRAU ADELMEIER, herzlichen Glückwunsch zu 25 Jahren bei der WBG Erfurt eG!

Ja, so schnell vergehen Jahre. Ich habe viele Gesichter kommen und gehen sehen...

Welche Abteilungen konnten Sie in den vielen Jahren bisher kennenlernen?

Meine Lehre begann ich 1998, danach übernahm ich kurz eine Stelle in der Neuvermietung, bis ich Ende 2001 in der Bestandsverwaltung arbeitete. Dort war ich bis 2010. Ich habe wirklich gern mit den Mietern zusammengearbeitet. Nach meiner ersten Babypause habe ich die Abteilung nochmals gewechselt. Ich übernahm die Kasse, Postausgang, Rechnungserfassung und Versicherungsabrechnung bis zum nächsten Baby. Danach bin ich in den Bereich Technik gewechselt, zwar wieder zur Kasse, aber nun als Archivoperatorin. Man kommt schon herum, in so vielen Jahren. Und dabei habe ich mich nie geseht, woanders hinzuwollen.

Wie hat sich die Digitalisierung auf die Arbeit ausgewirkt? Gab es positive Auswirkungen?

Ja, in jedem Fall: Früher gab es einfach viel mehr Papier, ein Postbuch und viel mehr Gerenne, um dem richtigen Mitarbeiter die richtige Post zukommen zu lassen. Bis 15 Uhr musste für den Postausgang alles fertig werden. Heute sind die Digitalisierung und Aufgabenverteilung wesentlich entspannter – vieles läuft mittlerweile über unsere Mitarbeiter direkt. Was aber genauso wie früher und teilweise wesentlich verschärfter ist, ist die Einhaltung des Datenschutzes. Deshalb ist heute die Datenvernichtung unter Maßgabe der Aufbewahrungsfristen ein großer Bestandteil meiner Arbeit. Abgesehen davon, sind wir teilweise immer noch mit der Digitalisierung von Papierakten beschäftigt.

Über welches Ereignis müssen Sie heute noch schmunzeln?

Früher hatte ich sehr lange Haare. Übers Wochenende hatte mir eine Freundin viele kleine Zöpfe in meine Haare geflochten. Ich konnte nicht mit Zöpfen auf die Arbeit. Ich machte nur einen merkwürdigen Fehler und kämmte meine Haare. Ich hatte so eine Mähne, dass es mir schon peinlich war und machte mir ein Tuch über die Haare. Kaum ein Kollege erkannte mich.



VERTRETERVERSAMMLUNG 2023 – DIE ZUKUNFT IM BLICK –

Am 27. Juni 2023 trafen sich die Vertreter der Genossenschaft Erfurt eG im Parksaal des Steigerwaldstadions in Erfurt, Mozartallee 4, zur diesjährigen Vertreterversammlung.

Die Vertreterversammlung ist nicht nur ein jährliches partnerschaftliches Zusammentreffen der gewählten Genossenschaftsmitglieder, sondern ein wichtiger Termin, an dem Vorstand und Aufsichtsrat gegenüber dem höchsten Gremium der Genossenschaft Rechenschaft über das abgelaufene Geschäftsjahr ablegen und einen Ausblick zur zukünftigen Entwicklung geben.

Zu den wichtigsten Aufgaben eines Genossenschaftsvertreters gehört die alljährliche Kenntnissnahme und Beschlussfassung zum Jahresabschluss sowie zur Gewinnverwendung.

Die Genossenschaft schließt das Geschäftsjahr 2023 mit einem positiven Jahresergebnis von T€ 3.137 ab.

Mit Zustimmung der Vertreterversammlung wurde der gesamte Jahresüberschuss den Rücklagen zugeführt, um auch zukünftig eine nachhaltige Bestandsbewirtschaftung sicherzustellen.

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist geordnet. Das langfristig im Unternehmen gebundene Vermögen ist langfristig finanziert. Zu jeder Zeit war sichergestellt, dass die für die Finanzierung des laufenden Geschäftsbetriebes erforderlichen finanziellen Ressourcen und der Eigenmittelanteil für Investitionen zur Verfügung standen und somit alle finanziellen Verpflichtungen fristgerecht beglichen werden konnten.

Dem Genossenschaftsgesetz und der Satzung der WBG Erfurt eG entsprechend wurden im Geschäftsjahr vier ordentliche Aufsichtsratssitzungen gemeinsam mit dem Vorstand durchgeführt.

VORSTAND UND AUFSICHTSRAT DER WBG ERFURT EG

v.l. Matthias Kittel (Vorstand Technik), Marlen Gottschall, Holger May, Iris Liebgott (Vorstand Finanzen), Sacha Gleichmann, Martina Esche, Michael Hiemann



Der Aufsichtsrat hat folgende Ausschüsse gebildet:

- Hauptausschuss
- Bauausschuss
- Prüfungsausschuss.

In diesen Ausschüssen fanden jeweils zwei Beratungen im Geschäftsjahr statt.

Auf Grundlage dieser Beratungen mit ausführlicher mündlicher und schriftlicher Berichterstattung des Vorstandes zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie zur Geschäftspolitik hat der Aufsichtsrat die Geschäftsführung überwacht und beratend begleitet.

Die gesetzliche Prüfung zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung in Verbindung mit dem Jahresabschluss erfolgte im April 2023 durch den Verband Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V.

Bereich Bestandsverwaltung



UNSERE GENOSSENSCHAFT IN ZAHLEN

59 
MITARBEITER

66 
JAHRE ERFAHRUNG

7.537 
WOHNUNGEN

421.391 m² 
WOHNFLÄCHE

8.517 
MITGLIEDER

93 
VERTRETER

7.411.625 € 
GESCHÄFTSGUTHABEN DER MITGLIEDER



PETER DÜNKEL IST 81 JAHRE ALT UND KÜMMERT SICH UM DIE WBG-LIEGENSCHAFTEN IN GEBESÉE UND ELXLEBEN. AM 1. SEPTEMBER ÜBERBRACHTE JULIA HIEMANN, LEITERIN BESTANDSVERWALTUNG, EIN DANKESCHÖN DER WBG.

Hausmeister aus Leidenschaft:

DAS ENGAGEMENT VON PETER DÜNKEL UND GERD JAHN ÜBER DAS RENTENALTER HINAUS

Auch wenn der Trend besteht, die gebotenen Möglichkeiten auszuschöpfen, um möglichst bald in den Genuss der Rente zu kommen, gibt es einen hohen Anteil von Mitmenschen, die mitunter weit über das gesetzliche Rentenalter hinaus mit einem Zuverdienst ihre Rente aufbessern. Oft ist dies verbunden mit Freude an der Arbeit und dem guten Gefühl, auch im Alter noch etwas Nützliches zu tun. Wir stellen Ihnen in dieser Mitgliederzeitschrift zwei Herren vor, die schon längst die Füße hochlegen könnten, aber einer Beschäftigung in unserer Genossenschaft nachgehen.

Zum Gespräch hat der echo-Reporter Herrn **PETER DÜNKEL** getroffen. Er wohnt in Gebesee und ist als Hausmeister seit 2008 für die Liegenschaften der WBG Erfurt in Gebesee und Elxleben zuständig. Demnächst feiert er seinen 81. Geburtstag und weiß, dass die Berufsgenossenschaft seinen aktiven Teilzeitjob nicht mehr genehmigen wird. Der 31.12.2023 wird sein letzter Arbeitstag sein.

Ursprünglich war Herr Dünkel gelernter Starkstromelektriker. Neben dem Sport waren schon immer Hunde und die Beschäftigung mit ihnen seine große Leidenschaft. Deshalb hat er ein Angebot angenommen, statt in der Volksarmee zu dienen, in der Polizei als Hundeführer zu arbeiten. Nach seiner Dienstzeit bei der Kriminalpolizei qualifizierte er sich weiter zum Meister und arbeitete als stellvertretender Abteilungsleiter im Kraftwerk Erfurt. Nach der Wende war Herr Dünkel in der Heizungsbranche tätig und nach seinem Renteneintritt fühlte er sich noch nicht reif für das Nichtstun. Die Frage von der Genossenschaft, ob er in Elxleben und Gebesee als Hausmeister arbeiten würde, hat er ohne lange zu überlegen positiv beantwortet. Seit 2008 ist er in den beiden Ortschaften unterwegs auf seinen Kontrollgängen. Er ist Ansprechpartner für die Mieter, manchmal auch für deren Unmut, wenn etwas repariert werden muss oder Dinge nicht so laufen, wie sie sich die Mieter vorstellen. Über ihn laufen die Reparaturaufträge. Herr Dünkel hat eine vertraglich vereinbarte

» ICH FÜHLE MICH
NOCH NICHT REIF
« FÜR DAS NICHTSTUN.



Arbeitszeit, doch darüber sind weder die Mieter, Handwerker oder Wohnungssuchende informiert. Es sind oft Kleinigkeiten, die dann anliegen, denn Handwerker benötigen Einlass zu Heizungsanlagen, Störungen werden gemeldet oder zukünftige Mieter besichtigen eine Wohnung. Auf den Abrechnungsunterlagen von Herrn Dünkel sind diese „Nebentätigkeiten“ nicht zu finden. Er sagt, dass dann sein Stundenlimit überschritten würde. Er sagt aber auch, dass er das gerne macht, denn er fühlt sich für „seine“ Wohngebiete verantwortlich.

Nach seiner Motivation befragt, sagt Herr Dünkel: „Arbeit macht mir Freude, sie bringt Abwechslung in den Alltag und es ist schön, damit auch noch etwas hinzuverdienen.“ Seine Hoffnung ist, dass es der WBG gelingen möge, einen Nachfolger zu finden, der wie er Freude an der Arbeit hat und mit den Mietern klarkommt. Denn das wäre auch für diese sehr wichtig.

WIR WERDEN HIER UND GEMEINSAM MIT UNSERER WBG ERFURT ALT!

Mit schon 82 Jahren betreut **GERD JAHN** Liegenschaften der Genossenschaft im Bereich Berliner und Havannaer Straße. Auch er ist seit vielen Jahren über unseren vertraglich gebundenen Partner AVANT in Sachen WBG Erfurt tätig.

Gerd Jahn und seine Frau Angelika wohnen nunmehr seit 49 Jahren in der Hanoier Str. 2, in einer unserer WBG-Liegenschaften. Einige, zwischenzeitlich durchaus vorhandene und lukrative Angebote zum Wohnungswechsel blieben für die Jahns bedeutungslos. Gerd Jahn meinte hierzu neulich, „Wir werden hier und gemeinsam mit unserer WBG Erfurt alt!“

Darüber hinaus ist er bei unseren Mietern, ein stets willkommener Ansprechpartner, ein Zuhörer und im Einzelfall gar ein erster Akteur. Selbst unsere „echos“ werden in seinem Wirkungsgebiet allein von ihm verteilt. Er wird seit Jahren für die Beseitigung von „kleinen oder großen Schmerzen“ gern gebucht. Mit einer solchen Akzeptanz kann man zufrieden und gemütlich alt werden, meint und sagt Herr Jahn.

„Im Juli des laufenden Jahres bin ich nun 82 Jahre geworden, meine Frau, meine Familie und meine täglichen Aufgaben halten mich in Schwung, nichts davon möchte ich wirklich missen. Ich bin zufrieden und irgendwie glücklich, allerdings werde ich mittlerweile früher müde (... Gerd Jahn lacht bescheiden in sich rein ... !).“

echo-Redaktion

Gerd Jahn mit Frau Fehnl – Wohnungseigentumsverwalterin der WBG – und seiner Frau Angelika. Frau Fehnl übergab im Namen der WBG ein kleines Dankeschön.



GERD JAHN IST 82 JAHRE ALT UND SEIT CA. 20 JAHREN FÜR DIE GENOSSENSCHAFT TÄTIG. SEIN REICH IST DIE BERLINER, HAVANNAER UND HANOIER STR.





CLAUSEWITZSTR. 2 – 22, 24 – 48

Der zweite Bauabschnitt in der Clausewitzstraße 24–48 ist in vollem Gange. Die Arbeiten laufen fristgerecht. Derzeit finden die letzten Bestandsaufnahmen ab Hausnummer 42 statt.

JURI-GAGARIN-RING 126A+B

Die Beteiligung am Ausschreibungsverfahren für Brandschutzmaßnahmen sowie Parkplatzentwässerungsleitungen lief erwartungsgemäß, da sich eine stärkere Nachfrage an Aufträgen schon vorzeitig abzeichnete. Derzeit werden die Angebote geprüft und die Firmen im Anschluss zu Gesprächen eingeladen.

BERLINER STR. 59 – 129

Die Planungsarbeiten erfolgen fristgerecht. Der ambitionierte Start für den ersten Bauabschnitt ist für das Jahr 2024 geplant. Ziel ist es, dass die Fassadendämmarbeiten an den Häusern Berliner Straße 59–81 umgesetzt werden. Zeitgleich soll in diesen Häusern die Strangsanierung (Sanitär-Lüftung-Elektro) erfolgen.

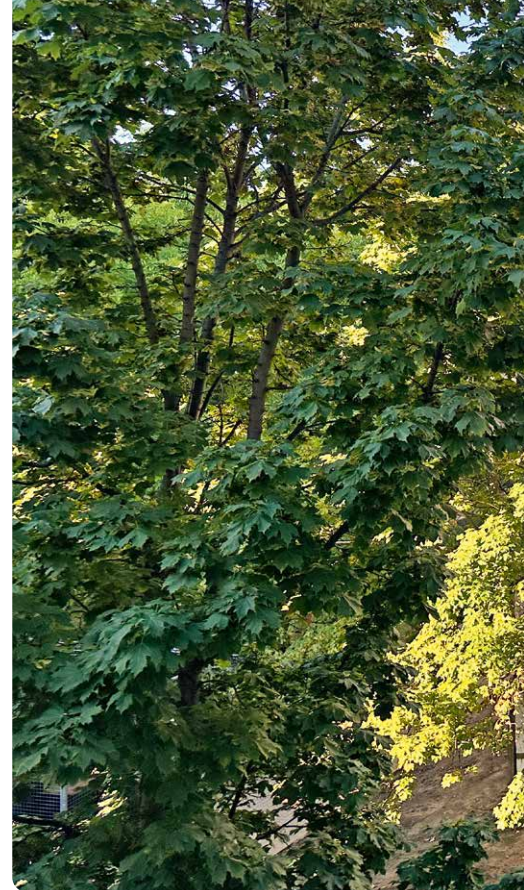
Der zweite Bauabschnitt, Berliner Straße 99–129, soll im Jahr 2025 umgesetzt werden. Der Austausch der Sanitär-Kellerleitungen erfolgt planmäßig.

AUSTAUSCH VON ca. 1,6 km SANITÄRLEITUNGEN JE BAUABSCHNITT

In der Berliner Straße 2–50 sind die Kellerleitungen verlegt und schon isoliert. Anfang September werden die Hausanschlussstationen einschließlich der Warmwasserbereitungen vom Hersteller geliefert. Ihr Einbau erfolgt dann umgehend. Hierbei wird es bei der Bereitstellung von Warmwasser zu einer Unterbrechung von ca. einer Woche kommen.

BERLINER STR. 54 – 76 UND 86 – 140:

Das Planungsbüro ist mit der Bestandsaufnahme zur Erneuerung der Warmwasseraufbereitung fertig und erstellt derzeit erste Pläne zur Umsetzung der Maßnahme. Ebenso werden erste technische Abstimmungen geführt, um einen reibungslosen Abschluss zu ermöglichen.



GEBESEE

Die Außenanlagengestaltung wurde fertig gestellt, die Fertigstellungspflege läuft derzeit. Die Mülltonnenplätze Thomas-Müntzer-Straße müssen noch angepasst werden, um mehrere kleinere Tonnen aufzunehmen.

ca. 567.000 € FÜR DIE NEUEN AUSSENANLAGEN

GYÖRER STR. 1–4, SOFIOTER STR. 1–3

Da alle Planungsleistungen für die Hausanschlussstationen und Feuerlöschleitungen derzeit im Zeitplan liegen, gehen wir davon aus, dass eine bauliche Umsetzung der geplanten Leistungen auch fristgerecht 2024 erfolgt. Das Planungsteam erstellt derzeit Leistungsbeschreibungen und Ausschreibungstexte, so dass die Angebotsaufforderungen fristgerecht 2023 auf den Markt kommen.



AM HÜGEL 16 - 30

Die Arbeiten im Innenhof sind fast fertig gestellt. Leistungen für die Seitenverkleidungen an den Außentüren müssen noch vergeben werden.

AUSSENANLAGEN FAST FERTIGGESTELLT

Das Gewerk Elektro wird noch die Außenbeleuchtungen montieren. Die Erneuerung der Briefkastenanlagen steht ebenfalls noch aus.

SANIERUNG GAS- KESSELANLAGEN ELXLEBEN UND GEBESEE

Die Umsetzung der Maßnahme ist fast vollständig abgeschlossen und liegt voll im Zeitplan. Letzte Arbeiten in der Thomas-Müntzer-Straße – wie Isolierarbeiten – werden derzeit umgesetzt.

ca. **300.000 €**

IN NEUE GASKESSEL-
ANLAGEN INVESTIERT

Damit sind die Heizungsanlagen/
Warmwasserbereitung der Liegen-
schaften wieder auf dem neusten
Stand.



Alt und neu:

oben die neue energieeffiziente
und unten die alte Heizanlage



AUF AUGENHÖHE

MIT SHERRIF-HUT IM REGAL



Der Sheriff-Hut im Regal ist nicht nur ein Geschenk. Er ist vor allem ein Zeichen des Respekts vor der Arbeit von Mike Wedekind (Polizeihauptmeister). Seit 17 Jahren ist er u.a. am Roten Berg und im Rieth als Kontaktbereichsbeamter für die Bewohner und die Wohnungsgenossenschaften der erste Ansprechpartner bei kleinen und größeren Problemen. Die echo-Redaktion besuchte Mike Wedekind Mitte August in seinem Sprechzimmer im Alfred-Delp-Ring 24.

»» FÜR DEN BESTEN POLIZISTEN DER WELT.

VIELEN DANK FÜR ALLES, WAS SIE
FÜR UNS GEMACHT HABEN.

WIR HABEN VIEL VON IHNEN GELERNT. <<

Diese Zitate stammen von Bildern, die bei Mike Wedekind im Büro aushängen.



Bestandsverwalter Sebastian Ratzek und Mike Wedekind im Gespräch



Die Zeichnungen mit den Danke-Sprüchen von Kindern aus dem Rieth und vom Roten Berg hängen an der Wand im Sprechzimmer von Mike Wedekind im Alfred-Delp-Ring 24. Immer, wenn er vor Ort ist, sieht er mit einem Blick auf die Pinwand, dass sich die Arbeit lohnt. An diesem Augustnachmittag hat der „beste Polizist der Welt“ Besuch bekommen. Sebastian Ratzek, Bestandsverwalter der WBG Erfurt, ist da, um sich nach dem Rechten zu erkundigen. Die Genossenschaft arbeitet in jedem ihrer Wohngebiete eng mit den neun Kontaktbereichsbeamten der Landespolizeiinspektion Erfurt zusammen. Im Norden der Landeshauptstadt ist das Mike Wedekind. „Die Zusammenarbeit mit der WBG ist sehr gut und wichtig“, berichtet der Polizeihauptmeister. Der Austausch findet unregelmäßig statt. Hört Sebastian Ratzek ein paar Wochen nichts von Mike Wedekind, ist das ein gutes Zeichen. Dann ist alles ruhig „auf seinem Berg“, wie Wedekind sein Revier nennt.

Seit siebzehn Jahren kommt der gebürtige Ilmenauer als Kontaktbereichsbeamter regelmäßig auf den Roten Berg und ins Rieth - und kümmert sich um „seine“ 25.000 Leute. Seine Ausbildung absolvierte er ab 1990 in Frankfurt am Main, danach folgten Lehrjahre im berühmten Bahnhofsviertel. Da habe er viel gelernt, was ihm heute in seiner täglichen Arbeit zugutekommt. „Wenn man mit den Menschen normal umgeht, mit ihnen auf Augenhöhe diskutiert, dann funktioniert das auch“, erklärt Wedekind. Ihm mache die Arbeit „richtig Spaß“, auch wenn seine Befugnisse als Kontaktbereichsbeamter begrenzt sind. Die Älteren sprechen ihn manchmal noch als ABV (Abschnittsbevollmächtigter) an. Im Prinzip mache er auch dasselbe wie damals die Kollegen in der DDR, nur eben mit weniger Rechten. „Im Moment mache ich auf dem Berg und im Rieth überwiegend Polizeiarbeit in Verbindung mit Sozialarbeit“, so Wedekind. Über die Sozialarbeit kommt der 49-Jährige leichter mit den Bürgern ins Gespräch, als wenn er nur als Polizist auftreten würde.



Herr Liebau – Kontaktbereichsbeamter

KONTAKTBEREICHSBEAMTE IN DEN WOHNGEBIETEN DER WBG ERFURT EG

Außerhalb der Sprechzeiten befinden sich die Kontaktbereichsbeamten in ihrem Kontaktbereich.

KONTAKTBEREICHSBEAMTE INSPEKTIONSDIENST ERFURT NORD

Roter Berg, Rieth

Polizeihauptmeister Mike Wedekind
Alfred-Delp-Ring 24, 99087 Erfurt | Tel.: 0361 7840119
Sprechzeiten: laut Aushang

Moskauer Platz, Berliner Platz

Polizeihauptmeister Silvio Liebau
Prager Straße 9, 99091 Erfurt | Tel.: 0361 7840119
Sprechzeiten: laut Aushang

Altstadt

Polizeihauptmeister Thomas Dölle
Andreasstraße 37 d, 99084 Erfurt | Tel.: 0361 66343011
Sprechzeiten: laut Aushang

Johannesvorstadt

Polizeihauptmeister Thomas Dresler
Magdeburger Allee 34, 99089 Erfurt | Tel.: 0361 65437405
Sprechzeiten: Di + Do: 16:00 Uhr–18:00 Uhr
(oder nach Vereinbarung)

Er sieht sich als Freund und Helfer – allerdings mit klaren Regeln. Es geht um Vertrauen. Die Leute respektieren ihn, vor gut zehn Jahren bekam er als Anerkennung einen Cowboy-Hut geschenkt, der in seinem Büro liegt. Er sei doch ihr Sheriff, ihm können sie vertrauen. Ansonsten würde Mike Wedekind keine Informationen darüber bekommen, was im Viertel gerade schief läuft. Zum Beispiel, wenn es um Lärmbelästigung geht, Nachbarschaftsstreit, Fahrrad-diebstahl, Einbruch... bekommt Wedekind einen entsprechenden Hinweis, schützt er die Quelle und versucht zuallererst mit den Betroffenen zu reden, zu deeskalieren. Wedekind kennt seine Pappenheimer und teilt Informationen auf dem kleinen



**WENN MAN MIT DEN MENSCHEN
NORMAL UMGEHT, MIT IHNEN
AUF AUGENHÖHE DISKUTIERT,
DANN FUNKTIONIERT DAS AUCH.**



Dienstweg mit seinem Netzwerk in der Stadt. Meistens hilft ein Gespräch in Anwesenheit von Wedekind, einem Mitarbeiter des Sozialamtes oder Sebastian Ratzek von der Wohnungsgenossenschaft. Kann der Sachverhalt nicht geklärt werden oder geht es um die Durchsetzung von Mietrecht, wird der Streifendienst der Polizei eingeschaltet. Die Kollegen kommen aber nur kurz vorbei, nehmen alles auf und fahren wieder, ohne die Hintergründe

zu wissen. Das komme nicht immer gut an, weiß Wedekind, deshalb versucht er bereits im Vorfeld beim „Schnullern“ eine Basis aufzubauen. „Das Wichtigste ist“, erklärt der Bestandsverwalter, „dass die Mieter merken, dass wir uns zusammen mit den Kontaktbereichsbeamten und der Polizei um die Probleme kümmern.“ Erreichbar ist Mike Wedekind neben seinen Sprechzeiten per Dienstnummer, E-Mail oder Handy. Genauso kön-

KONTAKTBEREICHSBEAMTE INSPEKTIONSDIENST POLIZEIINSPEKTION SÖMMERDA

Gebesee, Elxleben

Polizeihauptmeister Michael Thomas

Thomas-Müntzer-Straße 69, 99189 Elxleben | Tel.: 036201 58642

Sprechzeiten: Di 16:00 Uhr–18:00 Uhr (oder nach Vereinbarung)

KONTAKTBEREICHSBEAMTE INSPEKTIONSDIENST ERFURT SÜD

Krämpfervorstadt, Hanseviertel

Polizeihauptmeister Matthias Wedel

c/o Fachhochschule Erfurt, Altonaer Straße 25, 99085 Erfurt

Tel.: 0361 5504967

Sprechzeiten: Di + Do: 16:00 Uhr–18:00 Uhr
(oder nach Vereinbarung)

Kleiner und Großer Herrenberg, Daberstedt

Polizeihauptmeister Rene Kröner

Körnerstraße 2, 99099 Erfurt | Tel.: 0361 4232239

Sprechzeiten: Di + Do: 16:00 Uhr–18:00 Uhr
(oder nach Vereinbarung)

Wiesenhügel

Polizeihauptmeisterin Nicole Mäurer

Färberwaidweg 3, 99097 Erfurt | Tel.: 0361 4172297

Sprechzeiten: Di + Do: 16:00 Uhr–18:00 Uhr
(oder nach Vereinbarung)

Stand: 05.09.2023

Quelle: <https://polizei.thueringen.de/landespolizeiinspektionen/lpiefurt/kontaktbereichsbeamte>

» DIE ZUSAMMENARBEIT MIT DER WBG IST SEHR GUT UND WICHTIG. «

nen die ihre Bestandsverwalter über die bekannten Nummern der Wohnungsgenossenschaft kontaktieren.

Damit im besten Falle überhaupt keine Probleme entstehen können, geht Mike Wedekind zur Präventionsarbeit in Kitas und Schulen im Rieth und am Roten Berg. Seine „Lieblingaufgabe“ nennt er das. In den Kitas erklärt er den Kindern, wie sie den Notruf 110 wählen, wie sie reagieren sollen,

wenn sie ein Fremder anspricht, wie sie eine Notinsel finden, wen sie anrufen sollen, wenn sie zuhause Gewalt erfahren haben, wie sie sich melden und ihren Standort durchgeben sollen. „In der Regel höre ich immer den Spruch: „Wenn du nicht artig bist, hole ich die Polizei. Darauf reagiere ich allergisch, denn die Polizei ist nicht böse.“ Wedekind erklärt die Polizeiarbeit und stellt so einen positiven Bezug her. In den Schulen geht es

dann um Strafrecht, Körperverletzung, Diebstahl, Raubdelikte, Erpressung. In Gesprächsrunden können die Schüler Fragen stellen, über Rollenspiele werden Straftaten nachgestellt. Aktuell hat er als Kontaktbereichsbeamter aber leider kaum noch Zeit, um in die Schulen zu gehen.

Apropos Zeit, der Informationsaustausch mit Sebastian Ratzek ist auch schon wieder beendet. Keine besonderen Vorkommnisse. Alles ruhig auf dem Berg. Dann macht sich der „beste Polizist der Welt“ wieder auf den Weg.

Sebastian Ratzek spricht übrigens auch für seine Kollegen aus der Bestandsverwaltung: Die Kontaktbereichsbeamten begegnen auf Augenhöhe – auch in anderen Wohngebieten. Nehmen Sie diese Möglichkeit wahr.

Jens Hirsch, Redakteur



Hebebühnenkonzert am Roten Berg: MUSIKSPEKTAKEL IN LUFTIGER HÖHE

Im Rahmen des #ErfurtKultursommer präsentierten wir ein weiteres beeindruckendes Event: das Hebebühnenkonzert am Roten Berg. Das Wetter meinte es gut und zahlreiche Musikliebhaber versammelten sich im Innenhof des Jakob-Kaiser-Rings, um dieses außergewöhnliche Konzerterlebnis zu genießen.

Das Hebebühnenkonzert am Roten Berg ist ein echter Geheimtipp. Verschiedene Künstlerinnen und Künstler werden mithilfe einer Hebebühne in luftige Höhen befördert, um die Zuhörerinnen und Zuhörer auf den Balkonen zu begeistern. Doch auch vom Boden aus bietet sich eine hervorragende Aussicht und eine beeindruckende Akustik.

Das Programm begann um 15 Uhr mit klassischer und jazziger Musik, präsentiert vom international besetzten Kultura Trio. Als Überraschungsgast trat die „Dein Song“ (KiKa) Interpretin Estrela auf. Anschließend interpretierte das Duo CAYOUX alte Klassiker auf eine neue und charmante Art und Weise. Den krönenden Abschluss bildeten Deslin Ami Kaba aus Erfurt und die Leipziger Band Sijeb, die 80s, RnB, Funk und Soul in einer begeisternden Fusion vereinten.

Für die kleinen Besucherinnen und Besucher gab es zusätzlich eine Hüpfburg und Kinderschminken, während alle Gäste sich an Bratwurst, Wraps, Bräteln und Eiswagen erfreuen konnten.

Laufen am Roten Berg für rote Pandas

Am 24. August 2023 fand erstmals ein Sponsorenlauf am Roten Berg statt, organisiert vom Zoopark Erfurt. Unzählige Kinder nahmen teil und liefen fast 1.000 Runden, wobei jede Runde 50 Cent für den Aufbau des Geheges der roten Pandas im Erfurter Zoopark einbrachte. Schülerinnen und Schüler aus umliegenden Schulen unterstützten dieses wichtige Projekt. Wir waren vor Ort und gemeinsam mit der WBG Zukunft Teil dieser großartigen Initiative. Der Sponsorenlauf zeigte, wie engagiert Kinder für Naturschutz und Artenerhaltung sein können.



„Geben & Nehmen“ begeistert in Wohngebieten

Am Sonntag, dem 03.09., brachte der #erfurtkultursommer Kultur direkt in die Wohngebiete der WBG. Andreas Schulze und Johannes Glöde präsentierten in der Clausewitzstraße und in der Berliner Straße einen unterhaltsamen Mix aus Musik und Improtheater mit ihrem Programm „Geben & Nehmen“.

Die Resonanz in der Clausewitzstraße war mäßig, aber in der Berliner Straße tanzten die Leute bei schönstem Wetter im Innenhof und freuten sich darüber, dass Kultur zu ihnen kam, ohne in die Innenstadt fahren zu müssen. Am Ende des

Programms ging ganz klassisch ein Hut durch die Reihen. Vom eingesammelten Geld trafen sich die Nachbarn (hoffentlich) am folgenden Sonntag zum Kaffeetrinken im Innenhof.

Der #erfurtkultursommer beweist, dass Erfurt in jedem Viertel kulturelle Schätze zu bieten hat und verspricht weitere spannende Veranstaltungen, welche die Vielfalt und Lebensfreude der Stadtteile bereichern werden.



Jubiläumslauf im Zoopark

Am 9. September erlebten wir als WBG Erfurt einen aufregenden Zooparklauf, der sein 25. Jubiläum feierte. Als stolzer Sponsor waren wir dabei und hatten einiges für die Teilnehmer und Besucher im Gepäck.

Der Zooparklauf, der im Wohngebiet Roter Berg stattfand, ist ein sportliches Highlight, das wir bereits zum wiederholten Mal unterstützten. Bei strahlendem Sonnenschein und mit einem atemberaubenden Fallschirmsprung wurde die Veranstaltung eröffnet.

Unser Vorstand, Herr Kittel, begrüßte die Läufer in bester Laufstimmung.

Ein Glücksrad mit tollen Preisen, Kinderschminken für die Kleinen und eine Hüpfburg für die Energiebündel sorgten für Spaß und gute Laune.

World Clean Up Day 2023: GEMEINSAM FÜR EINE SAUBERE UMWELT

Am 16. September dieses Jahres stand die Welt im Zeichen des Umweltschutzes und der Gemeinschaft. Der World Clean Up Day, eine globale Initiative zur Beseitigung von Umweltverschmutzung, rief Menschen auf der ganzen Welt dazu auf, aktiv zu werden und ihren Teil zum Schutz unseres Planeten beizutragen.

In unserer Stadt haben wir uns an dieser wichtigen Aktion beteiligt. Gemeinsam mit unserer Partnerin, der WBG Zukunft eG, machten wir uns in der Geraue auf den Weg, um Müll zu sammeln und die Natur zu säubern. Es war erfreulich zu sehen, wie viele Freiwillige aus unserer Gemeinschaft sich bereit erklärten, einen Beitrag zu leisten.

Wir unterstützten mit der Bereitstellung von Equipment zum Müllsammeln und einige Kollegen standen auch als (Wo)-Manpower zur Verfügung, um die Aktion zu einem Erfolg zu machen.

Mit Handschuhen und Müllsäcken bewaffnet, machten wir uns daran, die Geraue von Abfällen zu befreien.

Die fleißigen Helfer wurden belohnt: Der Freiraum '22 am Geraueteich hatte bereits eine köstliche Belohnung vorbereitet: Bratwurst und erfrischende Getränke.



Familienfest 2023:

EIN TAG VOLLER FREUDE UND GEMEINSCHAFT

Das diesjährige Familienfest der Regionalen Genossenschaften am 2. Juli im egapark war ein voller Erfolg und bot (hoffentlich) unvergessliche Momente für alle Besucher. Bei strahlendem Sonnenschein und herzlicher Atmosphäre kamen Familien und Freunde zusammen, um zu feiern und gemeinsam Spaß zu haben.

Das Fest hatte für jeden etwas zu bieten: Kinder konnten sich beim Kinderschminken und Basteln austoben, das Glücksrad sorgte für Spannung, die T-Wall für sportliche Herausforderungen und die Fotobox für lustige Erinnerungsfotos.

Besonders begeisterte das abwechslungsreiche Bühnenprogramm. Von Turneinlagen über Tanzvorführungen bis hin zu Gesangsperformances wurde die Bühne zum Höhepunkt des Tages.

Unser Ziel war es, ein Fest zu schaffen, bei dem sich jeder wie zu Hause fühlen konnte.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die teilgenommen haben, und freuen uns auf ein Wiedersehen am Sonntag, dem 09.06.2024 für noch mehr Freude und unvergessliche Erinnerungen.

Weitere Impressionen sind auf unserem Instagramkanal zu finden:

wbgerfurt



Einladung

für Mitglieder der WBG Erfurt eG

Veranstaltungen für unsere Mieter



Fr | 08.12.2023 | 16.30 Uhr WEIHNACHTLICHES FAMILIEN- KONZERT ZUM LAUSCHEN UND MITSINGEN

Wir laden Sie und Ihre Familie herzlich zum weihnachtlichen Familienkonzert in die illuminierte Augustinerkirche ein. Dieses Konzert ist nicht nur zum Lauschen sondern lädt speziell die Kids zum Mitsingen ein.

Genießen Sie anschließend zum Ausklang einen Kloster-Punsch im Kreuzgang.

Dauer: ca. 1,0 h | Treffpunkt: Augustinerkirche
Augustinerstraße 10, 99084 Erfurt | ca. 15 min vorher

Fr | 15.12.2023 | 16.30 Uhr ADVENTS- UND WEIHNACHTS- KONZERT

Erleben Sie in der illuminierten Augustinerkirche ein besinnliches Advents- und Weihnachtskonzert.

Anschließend gibt es zum Ausklang „Luthers heiße Tinte“ im Kreuzgang.

Dauer: ca. 1,0 h | Treffpunkt: Augustinerkirche
Augustinerstraße 10, 99084 Erfurt | ca. 15 min vorher



KOSTENLOS

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis zum **11.10.2023**

kostenlos online an unter:

[www.wbg-erfurt.de/
vorteile-fuer-mitglieder/
anmeldung-fuer-
veranstaltungen](http://www.wbg-erfurt.de/vorteile-fuer-mitglieder/anmeldung-fuer-veranstaltungen)



Sie erhalten von uns **spätestens 7 Tage vorher** eine Teilnahmebestätigung. Bitte bringen Sie diese **unbedingt** zur Veranstaltung mit.

Da die Anzahl der Personen pro Führung begrenzt ist, bitten wir **unbedingt** darum, sich **schriftlich** anzumelden. Eine telefonische Reservierung ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

Die Anmeldung gilt für Mitglieder der WBG Erfurt sowie einen weiteren Erwachsenen und zum Haushalt gehörende Kinder oder Enkelkinder.

Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung. Die Mindestteilnehmerzahl muss erreicht werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass es keine Zusatztermine gibt, wenn die Veranstaltungen ausgebucht sind.

Sollten Sie sich nicht online anmelden können, nutzen Sie bitte den Coupon auf der Umschlagseite.

Sa | 21.10.2023 | 10 Uhr FAMILIENFÜHRUNG IM GEFAHRENSCHUTZZENTRUM

Das Gefahrenschutzzentrum (GSZ) befindet sich im Norden Erfurts auf einer Fläche von circa 25.000 m² direkt an der Bundesstraße 4. Der moderne Bau besteht aus drei Gebäudeteilen – der Feuerwache mit 30 Stellplätzen in einer 6 Meter hohen Fahrzeughalle, der Rettungswache mit 18 Fahrzeugstellplätzen und Sitz der Amtsleitung sowie den Abteilungen Verwaltung, Gefahrenvorbeugung und Gefahrenabwehr und dem Funktionsgebäude mit dem 24 m hohen Schlauchturm mit seinen 4 Übungsbalkonen. Wir laden Sie herzlich zu einem Rundgang durch das Gefahrenschutzzentrum ein. Erfahren Sie mehr über die Arbeit der Erfurter Feuerwehr.

Dauer: ca. 2,0 h | Treffpunkt: St.-Christophorus-Straße, 99092 Erfurt | ca. 15 min vorher

So | 22.10.2023 | 10 oder 14 Uhr FÜHRUNG JÜDISCHES LEBEN IN ERFURT

Erfahren Sie mehr zum jüdischen Leben in Erfurt bei unserer Führung in der Alten Synagoge und anschließenden Besichtigung der Mikwe. Die Alte Synagoge ist mit ihren Bauteilen aus dem 11. Jahrhundert die älteste, bis zum Dach erhaltene Synagoge in Mitteleuropa. Hier wird der Schatz gezeigt, der aus Münzen, Schmuck sowie einem einzigartigen jüdischen Hochzeitsring besteht. Im Anschluss besichtigen Sie die mittelalterliche Mikwe. Sie bildet einen wichtigen Bestandteil des jüdischen Lebens in Erfurt und stellt eine Besonderheit unter den Mikwen Mitteleuropas dar.

Dauer: ca. 2,0 h | Treffpunkt: Alte Synagoge, Waagegasse 8, 99084 Erfurt | ca. 15 min vorher





„ROTER BERG“, DAS WOHNGEBIET NEBEN DEM BERG

Der Berg ist eigentlich ein Hügel, ca. 40 Meter hoch und sein Name steht in engem Bezug zu dem hier vorkommenden Gestein, dem Roten Keuper, dessen Farbe auch die Oberfläche prägt. Der Südhang war ehemals mit Wein bebaut, bis die Reblaus Ende des 19. Jahrhunderts den Weinanbau in Erfurt nach und nach zum Erliegen brachte. 1958 wurde auf dem Roten Berg der Thüringer Zoopark eröffnet. Die heutige Zoogaststätte war ehemals ein Ausflugslokal und hieß Weinberghaus.

Erhebungen sind auf dem Terrain des Wohngebietes kaum natürlichen Ursprungs, denn hier war vor der Bebauung im Rahmen des DDR-Wohnungsbauprogramms das Gelände so flach, dass an dieser Stelle vor über 100 Jahren ein Flughafen errichtet wurde, der sogar an das Liniennetz der noch jungen Deutschen Lufthansa AG angeschlossen war. Ebenfalls wurde der Flughafen von der Nordbayerischen Verkehrsflug GmbH im Liniendienst angefliegen. Auch wenn die Reiseziele überwiegend in Deutschland lagen, gab es ebenso Fernlinien nach Zürich, Genf, Marseille und Barcelona, wie das der Flugplan von 1928 ausweist. Das Passagieraufkommen war allerdings noch äußerst gering, da es in den Junkers F13 pro Flug nur vier Plätze für Fluggäste gab. Die Landebahn war eine 780 m lange Graswiese in Ostwest-Richtung. Ende der 30er Jahre des vergangenen Jahrhunderts musste der zivile Flugverkehr eingestellt werden und der Platz wurde ausschließlich von der Deutschen

Luftwaffe genutzt. In den Nachkriegsjahren ist die Fläche landwirtschaftlich genutzt worden und 1955 übernahm die Gesellschaft für Sport und Technik (GST) das Gelände und betrieb dort ein Ausbildungszentrum für Segelflieger mit angeschlossenem Flugbetrieb mit 50 bis 60 Starts an den Flugtagen. Einige Straßennamen in der in den 60er Jahren errichteten Rote-Berg-Siedlung nehmen noch auf den ehemaligen Flughafen Bezug.

Entstanden ist das Plattenbaugelände in den Jahren 1978 bis 1981 auf einer Fläche von 0,77 km². 1990 hatte es eine Einwohnerzahl von etwa 19.000. Bedingt durch Bevölkerungsrückgang und den damit verbundenen Rückbau, sank die Zahl ab 2006 auf etwa 5.500 bis 6.000 Einwohner. Die letzte Statistik von 2020 weist 6.111 Einwohner aus.

»» DIE NÄHE ZUM ZOO-PARK GIBT
DEM WOHNEN HIER EIN
«« GANZ BESONDERES FLAIR.

Wie es sich heute im Wohngebiet „Roter Berg“ lebt, lässt sich am besten im persönlichen Gespräch erkunden und deshalb besuchten Frau Schreff-Kolbe, als Verantwortliche für unsere Mitgliederzeitschrift und die Bestandsverwalterin Frau Kleffel Herr und Frau Jung. Seit einigen Jahren wohnen sie am Roten Berg. Beide wohnen gern hier, doch soll das nicht heißen, dass sie mit ihrem Wohngebiet auch

100-prozentig zufrieden sind. Nicht nur sie und die Wohnungsbau-Genossenschaft sehen in dem sich immer weiter verzögernden Bauablauf zum neuen Einkaufszentrum ein großes Problem. Unzureichende Einkaufsmöglichkeiten beeinflussen gegenwärtig die Stimmung der Anwohner negativ. Wer körperlich eingeschränkt ist, hat Mühe, ohne Hilfe die eigene Selbstversorgung zu organisieren. Hier fordert Herr Jung, dass das bestehende Provisorium deutlich erweitert werden müsste und der Weiterbau des neuen Einkaufszentrums zügig erfolgen muss. Die große Hoffnung ist, dass das Wohnen hier wieder an Attraktivität gewinnt, damit die soziale Struktur erhalten bleibt.

Als in den 90er Jahren im ersten Masterplan der vollständige Rückbau vom Wohngebiet in Erwägung gezogen wurde, war seine Reaktion: „Nehmt die Finger weg vom Roten Berg“. Wie viele andere Bewohner auch, liebt er es, hier zu wohnen, und daran hat sich bis heute nichts geändert. Im Gegenteil, Häuser und Wohnungen wurden saniert, Balkone angebaut oder erweitert und Natur ist reichlich vorhanden. Damit meint Herr Jung nicht nur das umgebende Grün, sondern auch die noch vorhandene Vogelvielfalt, die hier zu beobachten ist, mit Ausnahme der Amseln, deren Gesang er neuerdings vermisst.

Die Nähe zum Zoopark gibt dem Ganzen sogar noch ein afrikanisches Flair. Das Spektrum der Tierlaute reicht vom Trompeten über das Schreien bis zum Brüllen. Ein Vorschlag von Herrn Jung wäre, dass die WBG hier eine Gästewohnung mit Safari-Flair einrichtet. Frau Kleffel und Frau Schreff-Kolbe lachten herzlich über die Idee und versprachen diese mit in die WBG zu nehmen. Gespräche mit Mietern offenbaren Mitarbeitern der Genossenschaft viel von deren Sorgen, aber auch Freuden vom Wohnen und den damit im Zusammenhang stehenden Einflüssen. Die Mitarbeiterinnen der WBG danken für den freundlichen Empfang, die offenen Worte und wünschen Frau Jung und Herrn Jung noch eine gute Zeit. Ein Foto der Gesprächspartner auf ihrem Balkon muss noch sein, denn hier ist ja ihr Lieblingsplatz, wenn sie ins Grüne schauen möchten.

echo-Redaktion



STECKBRIEF



FLÄCHE

Die Fläche beträgt 0,77 km².

LAGE

Das Wohngebiet liegt im Norden Erfurts

BEWOHNER

Bevölkerung mit Hauptwohnsitz
ca. 6.100 Einwohner

MIETER DER WBG:

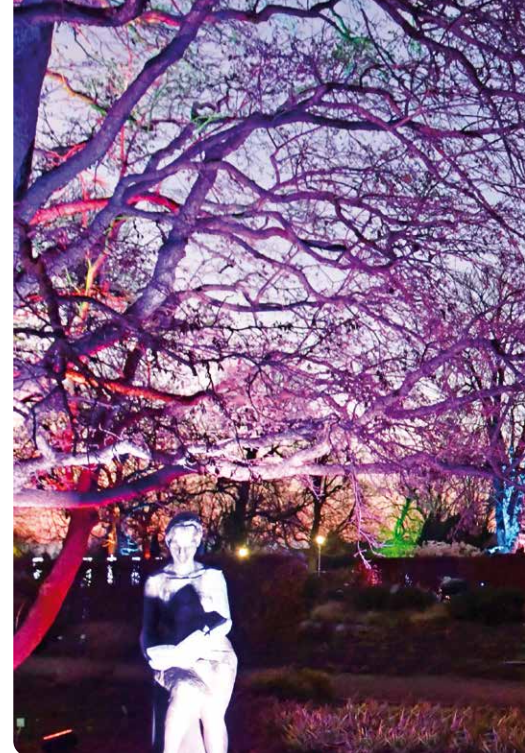
ca. 1.500

WOHNUNGEN DER WBG:

890

Im aktuellen Kalender unserer Genossenschaft werden Motive gezeigt, die einen direkten Bezug zu ehemaligen Wehranlagen von Erfurt haben. In einer kleinen Serie möchten wir diese sehr interessante Geschichte der Stadt etwas näher betrachten, ohne dabei den Anspruch zu erheben, dies umfassend darzustellen. Unser aktueller Artikel hat das Thema:

ERFURT VERLIERT SEINEN STATUS ALS FESTUNG UND WIRD EINE AUFSTREBENDE STADT



TEIL 3

Stadtbefestigungen in Erfurt

Mittelalterliche Städte waren dadurch gekennzeichnet, dass sie von schützenden Mauern umgeben waren. Erhalten waren diese in Erfurt bis in das 19. Jahrhundert. Ab 1815 wurden die Festungsanlagen unter preußischer Regie noch einmal deutlich erweitert, um den modernen Waffen mit wesentlich größerer Sprengwirkung und Durchschlagskraft widerstehen zu können. Dazu kam auch der Ausbau der Forts, die sich vor den Toren der Stadt befanden. Erfurt verfügte damit über eine der am besten ausgebauten Verteidigungsanlagen Deutschlands. Im Zusammenhang mit der Reichseinigung von 1871 ordnete Kaiser Wilhelm der I. jedoch die Entfestigung von Erfurt an, mit deren Umsetzung 1873 begonnen wurde.

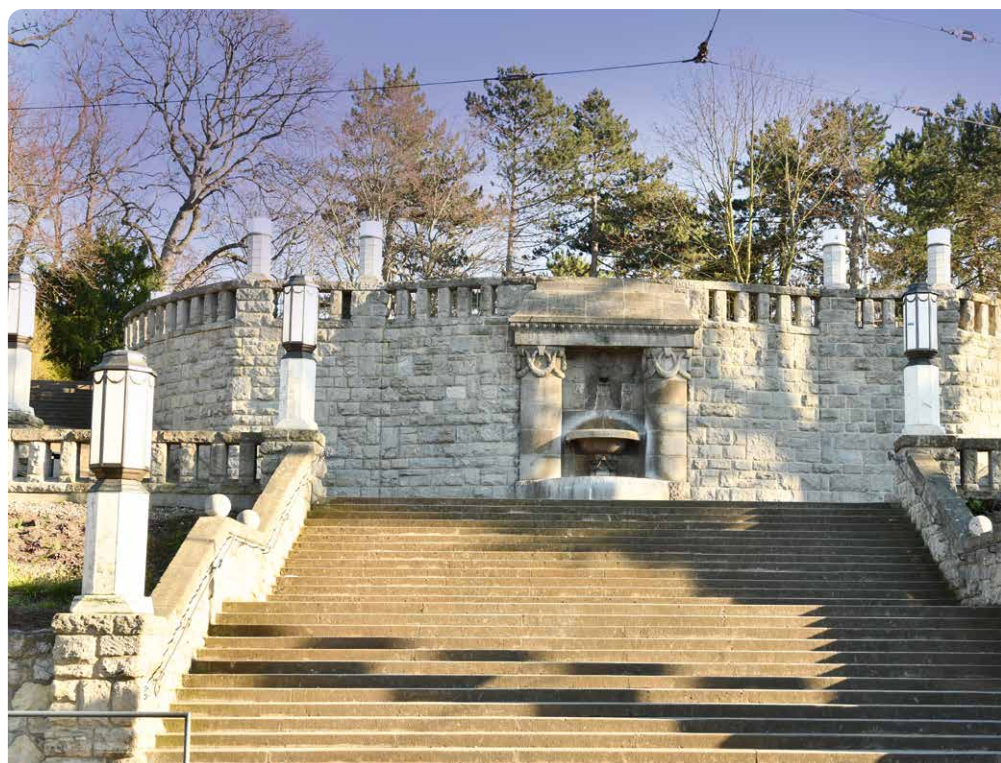
Die Stadt erwarb unter dem Oberbürgermeister Richard Breslau alle Festungswerke mit Ausnahme von Petersberg und Cyriaksburg und begann umgehend Mauern, Türme und Tore abzureisen. Zugbrücken wurden beseitigt und durch feste Brücken ersetzt. Die verwinkelten Zufahrten vor den Stadttoren konnten begradigt werden und verloren ihre Funktion als Verkehrshemmnisse. Das Brühler Tor wurde 1874/75, das Schmidtstedter Tor 1878/79 und das Johannestor

1880 abgerissen. Das Pförtchen, ein ehemaliger Durchgang zur Stadt innerhalb der Stadtmauer, wurde 1888 abgerissen. Die heute unter Denkmalschutz stehende Pförtchenbrücke wurde 1898 fertiggestellt. Die alten Festungsanlagen waren vorrangig in Grünanlagen umgewandelt worden. Noch heute durchziehen sie als „Grünes Band“ die Stadt.

All diese Arbeiten waren im Wesentlichen um 1900 abgeschlossen. Die Cyriaksburg wurde dann 1915 in den Besitz der Stadt genommen und der Petersberg wurde erst 1963 teilweise

für die Öffentlichkeit zugänglich. Erst mit der deutschen Wiedervereinigung entfiel eine militärische Nutzung und eine umfangreiche Sanierung begann.

Die Hohe Batterie, die sich außerhalb der Stadtmauern auf dem Gelände des heutigen Stadtparks befand, wurde in den Jahren 1887 bis 93 zurückgebaut. Bereits 1894 fand auf diesem Gelände die Thüringer Gewerbe- und Industrieausstellung statt und ab 1908 wurde das Gelände zum Stadtpark umgestaltet. Die heute noch beeindruckende Stadtparktreppe wurde 1909 fertiggestellt.





ehemaliger Festungsturm der Cyriaksburg – heute ein Aussichtsturm im egapark Erfurt

Unmittelbar mit der Entfestigung der Stadt verbunden ist der Bau des Erfurter Flutgrabens, der den ehemaligen Festungsgraben aufnimmt. Überschwemmungen in der Innenstadt gehören seitdem der Vergangenheit an. Seine Länge beträgt ca. 5.400 m und die Sohlenbreite beträgt 20 m. Für seinen Bau wurden insgesamt 447.000 m² Erde ausgehoben. Über ihn wurden 11 Straßenbrücken und auch drei Fußgängerbrücken gebaut. Der Wilhelmssteg (Verbindung zwischen Elisabethstraße und Karthäuser Straße) und Friedrichsteg (zwischen Richard-Breslau-Straße und Espachpark) sind auch heute oft genutzte Übergänge für Fußgänger und Radfahrer.

Die wilde Gera, die ursprünglich vom Walkstrom abgezweigt wurde und vor der inneren Mauer verlief, wurde nach dem Bau des Flutgrabens zugeschüttet. Auf ihr wurde die erste Erfurter Ringstraße, der heutige Juri-Gagarin-Ring angelegt. Laut Wikipedia gibt es auch gegenwärtig wieder eine Wilde Gera, die mit dem Bergstrom identisch ist, dann den Walkstrom aufnimmt und bis zum Zusammenfluss mit dem Flutgraben so heißen soll.

links: Stadtparktreppe am Hauptbahnhof

rechts: Reste des Brühler Tors

Seit 1847 ist Erfurt an das sich rasch ausbreitende Schienennetz angebunden. Ursprünglich befand sich der Bahnhof auf dem jetzigen Bahnhofsvorplatz und war nicht ausbaufähig, da der noch vorhandene Festungswall dies verhinderte. Später geschaffene Gleisverbindungen nach Nordhausen (1869) und Sangerhausen (1880) erhielten eigene Bahnhöfe im Krämpferfeld. Nach der Entfestigung von Erfurt war es möglich, einen gemeinsamen Hauptbahnhof zu bauen. In Verbindung mit dem Ausbau des Flutgrabens entstand auf dem nun verbreiterten Festungswall der Personenbahnhof mit einem repräsentativen Inselgebäude. Parallel dazu entstand der Güterbahnhof an der Weimarerischen Straße. Eröffnet wurde der Bahnhof 1893.

Der Zeitpunkt der Entfestigung der Stadt fiel in eine Zeit des wirtschaftlichen Aufschwungs und konnte diesen sogar beschleunigen.



Durch den Wegfall der einengenden Stadtbegrenzungen kam es zu zahlreichen Ansiedlungen und Firmenerweiterungen auf den Flächen vor der Stadt. Dominierende Industriezweige waren die Gewehrherstellung, der Maschinenbau und die Schuhfabrikation.

1875 gab es in Erfurt allein neun Schuhfabriken. Ebenfalls im Aufschwung befanden sich die Gärtnereibetriebe, die außerhalb ehemaliger Stadtgrenzen neue Anbaugelände erschlossen. Neben Gemüse und Blumen für den regionalen Markt wurden auch Blumen- und Gemüsesamen produziert, die in viele Länder exportiert wurden. Dass Erfurt sich Blumenstadt nennen durfte, hat es den hier ansässigen zahlreichen Gartenbaubetrieben zu verdanken.

Da auch die Bevölkerung von 1871 bis 1900 von 43.616 auf 85.191 Personen anwuchs, entwickelte sich auch ein reger Wohnungsbau. Im Süden und Westen entstanden bürgerliche Villenviertel und im Norden und Osten ausgedehnte Arbeiterviertel. Verbunden war der Aufschwung der Stadt mit zahlreichen Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur. 1876 wurde die Zentralwasserleitung eröffnet. Von Wechmar führte eine ca. 26 km lange Leitung zum Hochbehälter auf der Cyriaksburg. Im selben Jahr wurde auch mit dem Bau einer Kanalisation begonnen. 1880 begann der Bau des städtischen Krankenhauses an der Nordhäuser Straße und 1883 wurde die erste Straßenbahnlinie, allerdings als Pferdebahn, in Betrieb genommen.

Anders als in Städten, die heute wegen ihrer erhaltenen Stadtmauer Touristen anziehen, war die Entfestigung in Erfurt sehr gründlich. Es gibt in Erfurt lediglich Fragmente der ehemaligen Stadtmauer zu entdecken. Die Zitadelle Petersberg und die Cyriaksburg auf dem ega-Gelände lassen auch heute noch erahnen, dass die Stadt in vergangenen Jahrhunderten sehr wehrhaft gewesen sein muss.

echo-Redaktion



MIETERFRAGEN

VORSICHT BETRUGSMASCHE

In letzter Zeit sind Betrüger vermehrt mit einer neuen Masche bei Haustürgeschäften unterwegs, die sich auf den Glasfaserausbau beziehen. Diese Betrüger gehen äußerst geschickt vor und täuschen Termine für Glasfaser-Internetanschlüsse vor. Sie nutzen täuschend echt aussehende Terminankündigungen, die den Anschein erwecken, vom Internetanbieter Telekom zu stammen.

Die Betrüger kündigen den Termin für die Glasfaser-Montage an und geben vor, im Auftrag der Telekom zu handeln. Die Opfer werden dazu aufgefordert, zum angekündigten Termin zu Hause zu sein, um den Zugang zum Haus oder zur Wohnung zu gewähren. Die Kriminellen geben vor, notwendige Arbeiten durchführen zu müssen, um den Glasfaser-Internetanschluss zu installieren.

Die Polizei warnt jedoch vor dieser Betrugsmasche und gibt wichtige Ratschläge, um sich vor solchen Betrügern zu schützen. Es wird empfohlen, nur auf Terminankündigungen zu reagieren, die durch ein personalisiertes Anschreiben vom eigenen Internet-Vertragspartner mitgeteilt wurden. Sollte keine solche Ankündigung vorliegen, sollte man keinesfalls die Haus- oder Wohnungstür öffnen.

Des Weiteren sollten die Betrüger einen Nachweis über ihre Tätigkeit vorzeigen können. Es ist wichtig, dass sie sich als Vertreter des Internetanbieters ausweisen können. Sollte dies nicht der Fall sein oder Zweifel bestehen, ist es ratsam, die örtliche Polizeidienststelle zu kontaktieren und den Verdacht auf einen Betrugsfall zu melden.

echo-Redaktion

Die Heizungsrohre sind warm, obwohl tagsüber noch 24 Grad sind?

Die meisten Heizungsanlagen stellen sich in der Übergangszeit vom Sommer zum Herbst entsprechend den Außentemperaturen autark ein.

Sinken die Nachttemperaturen anhaltend unter die Heizgrenztemperatur (zwischen 15 und 18 Grad, je nach energetischem Bedarf), reagiert die Steuerung der Heizungsanlage im Keller auf den Temperaturabfall.

Hierbei soll sichergestellt werden, dass die Wohnungen, welche durch ihre Lage – Giebelseite, Erdgeschoss, am Ende des Versorgungsstrangs – noch mit ausreichend Wärme versorgt werden.

Es handelt sich dabei nur um ein temporäres Entgegenwirken und ist nicht dem Regelbetrieb der Heizungsanlage gleichzusetzen. Die Steuerung bemerkt es, wenn der Bedarf zurück geht und deaktiviert die Wärmeversorgung. Die Rohre bleiben dabei länger warm, da das Heizungswasser noch zirkuliert und sich die Temperatur langsam abbaut.

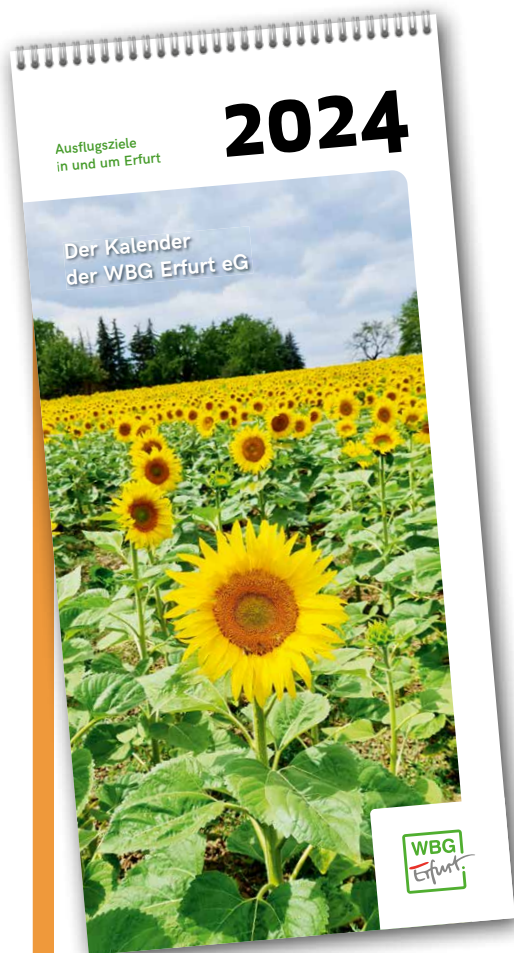
Das umgekehrte Phänomen wird in der Übergangszeit von Frühling zum Sommer stattfinden, wenn die Anlage bereits abregelt, obwohl auch kurzzeitig die Außentemperaturen noch unter 15 Grad fallen.

Bereich Bestandsverwaltung



FREIE PARKPLÄTZE IM PARKHAUS AM BERLINER PLATZ

Die Stellplätze für 38 € zzgl. MwSt. monatlich sind mit Rolltor gesichert. Das Parkhaus kann nur mit entsprechender Berechtigungskarte betreten werden und ist videoüberwacht. Interesse? Unsere Bestandsverwalterin Frau Zschäbitz steht unter 0361/7472351 oder per Mail unter manuela.zschaebitz@wbg-erfurt.de für Fragen zur Verfügung.



**Machen Sie mit
und gewinnen Sie!**

WBG-KALENDER FÜR MIETER UND PARTNER

Es ist seit langem Tradition, dass mit der Herbstausgabe unserer Mitgliederzeitschrift auch der Kalender ausgeliefert wird. Immer im gleichen Format, damit der angestammte Platz in der Küche oder einem anderen Zimmer wieder eingenommen werden kann, ohne dass ein neuer Haken vorab angebracht werden muss. In den meisten Häusern ist das ja nicht so einfach zu erledigen. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit unserem neuen Kalender und vergessen Sie nicht, hier alle wichtigen Termine einzutragen.

FOTOAKTION: LIEBLINGSPLÄTZE GESUCHT

Von den Lieblingsplätzen unserer Mieter wird es sicher eine große Anzahl geben, die sich auch in freier Natur befinden und die immer wieder gerne aufgesucht werden. Sie sind verbunden mit einem persönlichen Erlebnis, sie bieten eine gute Aussicht oder auch Geborgenheit und es macht einfach Freude, hier zu sein. Diese Plätze suchen wir als Motive für den Kalender 2025 und bitten Sie, dort zu fotografieren und uns die Bilder zur Verfügung zu stellen. Am besten, Sie beginnen gleich noch in diesem Monat, denn es wäre schön, wenn die Fotos dann auch Jahreszeiten zugeordnet werden könnten. Ergänzen Sie Ihre Aufnahmen bitte mit einer persönlichen Notiz, mit der Sie kurz erklären, was diesen Platz für Sie so bedeutsam macht. Damit wir wissen, ob unsere neue Idee auch umgesetzt werden kann und genügend Bilder zur Auswahl zur Verfügung stehen, schicken Sie diese an marketing@wbg-erfurt.de. Es wäre erfreulich, in der Weihnachtsausgabe über die Resonanz berichten und erste Bilder veröffentlichen zu können.

Sollte/n Ihr/e Foto/s im Kalender für 2025 abgedruckt werden, erhalten Sie einen Anger-Gutschein im Wert von 50€.

**Senden Sie uns bitte Ihre Bilder
unter dem Stichwort Fotoaktion an:
marketing@wbg-erfurt.de**

Tipps unserer Azubis: Upcycling-Ideen

UNSERE AZUBIS



Vanessa Günther



Lucas Heinemann



Anna-May Hiltl



Lilli Lenk

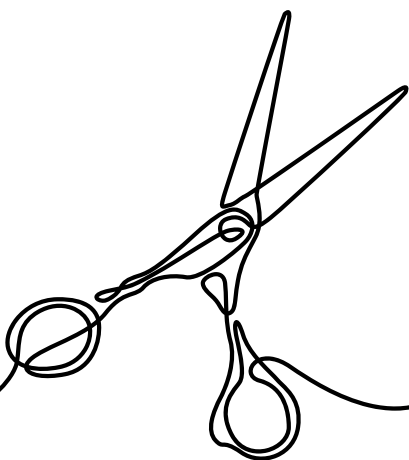
Erbsen, Suppen oder eingelegtes Obst?! Konservendosen stapeln sich sicherlich ab und an in unseren Vorratskammern. Sind sie einmal geleert, wirft man sie meist gleich weg. Dabei kann man aus diesen Dosen noch so einiges Schönes basteln und kreativ werden. Alte Gegenstände wiederverwerten oder umgestalten: Unsere Upcycling-Serie geht weiter und ist mal wieder ein MUSS für DIY-Fans!

Wie wir das Ganze umgesetzt haben erfährst du hier:



Was du brauchst:

- Blechdosen
- Heißklebepistole
- Holzspieße/Schaschlikspieße
- Perlen
- Schere
- möglicherweise einen Dosenöffner



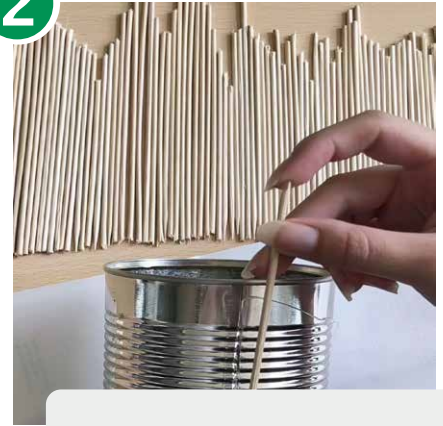


1

Falls du dir die Blechdosen im Supermarkt gekauft hast, trenne zunächst die Banderole von der Dose.

Ratsam ist es nun, die Holzspieße zu kürzen. Teile sie in der Mitte oder in unterschiedliche Größen, indem du sie mit Hilfe einer Schere durchschneidest.

2



Nun geht es an die Befestigung. Ziehe einen schmalen Streifen mit der Heißklebepistole von unten nach oben (oder andersherum) und klebe dann vorsichtig den Holzspieß auf die Klebefläche.

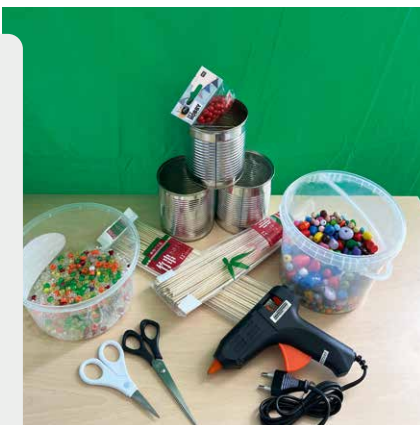
Warte kurz, bis der Heißkleber getrocknet ist und klebe dann nach und nach die Spieße einzeln an die Dose dran.

3



Wenn dir die Idee mit den Perlen gefällt, solltest du immer die letzten zwei Perlen miteinander verkleben. Ansonsten gehst Du genauso vor wie mit den Holzspießen.

Das wars tatsächlich schon. Nun geht es ab ans Befüllen!



TIPP: Du kannst in die Dosen auch ein paar Kräuterpflanzen einsetzen oder nimmst das Ganze für deine Küche und stellst beispielsweise Holzlöffel hinein. Trau dich!

Sei kreativ, lass dich von unseren Beispielen inspirieren und wir wünschen dir viel Spaß beim Nachmachen!

Ihr wollt euch das ganze Projekt als Video anschauen? Dann besucht uns gerne auf unserer Instagramseite und speichert euch das Video gerne ab!



Mietangebot



2 Zimmer mit Hauswirtschaftsraum und Küche mit Fenster

BUKARESTER STR. 46/47
4. ETAGE

Wohnfläche: 59,20 m²
Grundmiete: 385,00 €
Nebenkosten: 210,00 €
Nutzungsgebühr: 595,00 €

zzgl. einmalig Eintrittsgeld von 25,00 € und
Genossenschaftsanteile von 900,00 €

Ansprechpartner:

Axel Nathansky

Telefon: 0361 7472 241

Mail: Axel.Nathansky@wbg-erfurt.de





Anzeige

SWE EVAG

Advent im Katerexpress

Entdecken Sie das vorweihnachtliche Erfurt mit unseren Thementouren in der historischen Straßenbahn. Ob als Rundfahrt, am Wochenende auch mit Tipps zu Erfurter Sehenswürdigkeiten oder märchenhaft für Kinder – es erwartet Sie eine kleine Auszeit vom weihnachtlichen Trubel mit Erfurt im Lichterglanz und einem leckeren Glühwein.

Mittwoch bis Sonntag vom 29.11.-22.12.2023 jeweils 16/17/18/19 Uhr

Tickets: EVAG-Mobilitätszentrum am Anger, Vorverkaufsstellen des Ticketshop Thüringen sowie online unter www.ticketshop-thueringen.de

Jetzt schon
Tickets
sichern!

SWE Für Erfurt.

www.evag-erfurt.de/katerexpress

PROJEKT WiPra VOM FRAUENZENTRUM ERFURT

WIR KOMMEN ZU DIR. PRAKTISCHE HILFE VOR ORT

Die WBG Erfurt eG kooperiert mit dem Frauenzentrum Erfurt. In der Sofioter Straße 1–3 finden regelmäßige Angebote statt.

Wo drückt der Schuh?: Mo 10:00 – 12:00 Uhr
Hilfe bei Formularen und Anträgen: Mo 16:30 – 17:30 Uhr
Erzählcafé Lebensgeschichten: Mi 16:00 – 17:00 Uhr



PROJEKT ThINKA ERFURT AM ROTEN BERG

CARITAS MIT NEUEM BERATUNGSANGEBOT AM KARL-REIMANN-RING 3 GESTARTET

Seit Ende 2022 gibt es einen neuen und spannenden Anlaufpunkt für Menschen am Roten Berg. Das Projekt ThINKA richtet sich an alle Bewohnerinnen und Bewohner im Stadtteil, um gemeinsam positive Impulse für das Leben und Wohnen vor Ort zu setzen.

Zum ThINKA-Team Erfurt-Roter Berg gehören Jonas Holtemeyer und Maria Litfin-Kleinitzke von der Caritas. Sie stehen mit einem kostenlosen Beratungsangebot bei alltäglichen Fragen und Problemen im Stadtteilbüro am Karl-Reimann-Ring 3 zur Verfügung, so z.B. beim Stellen von Anträgen und der Erläuterung von amtlichen Informationen, der Beratung zu steigenden Energie- und Heizkosten oder der Vermittlung und Begleitung zu Ämtern, Beratungsstellen und Netzwerkpartnern im Stadtgebiet.

UNSERE ARBEIT BEZIEHT SICH
AUF DEN STADTTEIL
UND DIE DORT LEBENDEN MENSCHEN.

„Die Beteiligung der Menschen auf dem Roten Berg ist uns dabei besonders wichtig – sie sind die Experten und Expertinnen für ihr Quartier“, betont Jonas Holtemeyer.

Die Stadtteilbüro-Räumlichkeiten bieten nicht nur genügend Platz für Beratungen vor Ort, auch ein Gruppenraum steht bei Bedarf für Gruppenangebote und Veranstaltungen (z.B. Nachbarschaftsfrühstück) zur Verfügung.

Kooperationspartner des Projektes sind neben unserer Genossenschaft auch die Landeshauptstadt Erfurt, die KOWO, die WBG Zukunft und die TAG. Projektträger für ThINKA Erfurt – Roter Berg ist die Stadt Erfurt, die Koordination unterliegt dem Amt für Soziales. Das Projekt wird gefördert durch den Freistaat Thüringen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus.

KONTAKT:

Caritasverband für das Bistum Erfurt e.V.
Caritasregion Mittelthüringen
ThINKA Erfurt – Roter Berg
Karl-Reimann-Ring 3, 99087 Erfurt

JONAS HOLTEMEYER,
Mobil: +49 157 74995765

MARIA LITFIN-KLEINITZKE,
Mobil: +49 176 46797368

E-Mail: trb-ef@caritas-bistum-erfurt.de

www.caritasregion-mittelthueringen.de

Das ThINKA-Team Roter Berg ist zu folgenden Sprechzeiten im Stadtteilbüro anzutreffen:

Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung.



Nachbarschaftshilfe



NACHBARSCHAFTSHILFE

UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE VEREINSARBEIT

Unsere Aufgaben

- Finanzielle Unterstützung von In-Not-Geratenen
- Schaffung und Förderung von Begegnungsmöglichkeiten für Jugendliche bis Senioren
- Initiierung und Förderung von Selbst- und Nachbarschaftshilfe

Informationen zur Mitgliedschaft oder für Spenden geben Ihnen gern:

Christian Meier Tel. 0361 7472141

Diana Horst Tel. 0361 7472470

ÖFFNUNGSZEITEN NACHBARSCHAFTSTREFFS

Zu folgenden Öffnungszeiten sind die Seniorenbetreuerinnen in den Nachbarschaftstreffs für Sie da. Bitte beachten Sie die momentan geltenden Öffnungsmöglichkeiten, Zugangsbestimmungen und Teilnehmerzahlen:

Warschauer Str. 1/06	Mittwoch	14:00 Uhr – 17:00 Uhr	Kaffeeklatsch
Sofioter Str. 2/04	Montag	10:00 Uhr – 12:00 Uhr	Projekt „WiPra“: Wo drückt der Schuh?
		16:30 Uhr – 17:30 Uhr	Projekt „WiPra“: Hilfe bei Formularen und Anträgen
	Mittwoch	16:00 Uhr – 17:00 Uhr	Projekt „WiPra“: Erzählcafé Lebensgeschichten
	Donnerstag	10:00 Uhr – 11:00 Uhr	QiGong
14:00 Uhr – 17:00 Uhr		Kaffeeklatsch	
Prager Str. 6	Montag	14:00 Uhr – 16:00 Uhr	Kurs Gedächtnistraining
	Dienstag	09:30 Uhr – 11:00 Uhr	QiGong
		14:00 Uhr – 17:00 Uhr	Kaffeeklatsch
Hanoier Str. 1/11	Donnerstag	14:00 Uhr – 17:00 Uhr	Kaffeeklatsch
Györer Str. 2/Z 31	Mittwoch	14:00 Uhr – 16:00 Uhr	Kaffeeklatsch
J.-Gagarin-Ring 126 b	Mittwoch	10:00 Uhr – 11:30 Uhr	„Englischgruppe“
Sauerdornweg 3	jeder letzte Mittwoch im Monat 14:00 Uhr – 17:00 Uhr		

NEU



Änderungen vorbehalten

Weitere Veranstaltungen sind in Vorbereitung. Infos erhalten Sie über unseren **Ansprechpartner: Christian Meier, Tel. 0361 7472141**, unsere Seniorenbetreuerinnen oder in den **Hausinformationskästen** und im Internet unter **www.wbg-erfurt.de**.



Moskauer Platz bekommt Miniwald – helfende Hände gesucht

Der Stadtteil Moskauer Platz bekommt seinen eigenen kleinen Wald. Für die Pflanzung werden noch jede Menge helfende Hände gesucht. Wer also einen eigenen Beitrag für die Begrünung der Nachbarschaft leisten will, ist herzlich eingeladen.

Los geht es am 21.10.2023, 10 Uhr,
auf der Grünfläche neben der Sofioter Str. 43
bzw. gegenüber den Nr. 24–29.

Insgesamt sollen 1.200 Bäumchen gepflanzt werden. Nach getaner Arbeit werden alle Helferinnen und Helfer mit Getränken und Leckerem vom Grill versorgt.

Wie es sich für eine Gemeinschaftsaktion gehört, sind viele Akteure beteiligt. Die WBG Erfurt eG stellt die Fläche zur Verfügung und kümmert sich weiter um die Pflege und Wässerung der Fläche, das Umwelt- und Naturschutzamt der Stadt Erfurt organisiert die Flächenvorbereitung und die Pflanzen, der Ortsteilrat beteiligt sich an der Organisation der Pflanzaktion, die Anrainer wie die KoWo machen auf die Pflanzaktion aufmerksam und ermuntern ihre Mieterinnen und Mieter. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Thüringen organisiert eine Pflanzaktion mit Schülerinnen und Schülern einen Tag vor der Bürgerpflanzaktion und der Verein Citizens Forests e.V. berät fachlich zur Anlage des Miniwalds. Die Initiative zur Etablierung des Miniwalds kam ursprünglich von der Bürgerinitiative Stadtbäume statt Leerräume. Sie engagiert sich auch weiterhin bei der Umsetzung und Bewerbung der Aktion.

Der Miniwald soll einen kleinen Beitrag zum Klimaschutz aber auch zur Artenvielfalt beitragen. Wenn die Bäume größer sind, spenden sie auch Schatten und sorgen durch ihre Verdunstung auch für eine gewisse Abkühlung. Diese Wirkung als natürliche Klimaanlage wird in Zukunft noch viel wichtiger. Bekannt ist die Anlage solcher Miniwälder auch als Miyawaki-Methode. Gepflanzt werden heimische Baum- und Straucharten, wie z.B. Winterlinde, Feldahorn, Traubeneiche, Vogelkirsche, Elsbeere, Speierling, Wolliger Schneeball, Schlehe und Kornelkirsche auf etwa 400 Quadratmeter. Durch die enge Pflanzung sollen sich die Bäume relativ schnell entwickeln und wachsen. Die Fläche wird gut vorbereitet, mit Kompost angereichert und zum Schluss mit einer Mulchschicht vor Austrocknung geschützt. Ein Zaun soll vor Vermüllung schützen und das Betreten einschränken, damit die Bäume in Ruhe wachsen können.

Wer noch Fragen zur Pflanzaktion hat, kann sich unter umweltamt@erfurt.de melden. Werkzeuge werden gestellt. Mitzubringen sind lediglich gute Laune, feste Schuhe, Handschuhe und natürlich Kraft und Elan.



Wir haben einen **FERIEN-AUSFLUGSTIPP** für euch.
Wie wäre es mit einem Besuch im

WILDKATZENDORF HÜTSCHERODA?

Hier kann jeder die scheuen Wildkatzen beobachten. Nimm die Fährte auf, in der Wildkatzenscheune, mit einer unterhaltsam-lehrreichen Ausstellung. Bestaune und beobachte die Wildkatzen im Schaugehege Wildkatzenlichtung am Nationalpark Hainich. Bis zu viermal täglich finden Schaufütterungen statt. Bei der Fütterung erfahrt ihr Interessantes über die Wildkatzen.

Im Anschluss könnt ihr den Wildkatzenschleichpfad durch den Wildkatzenwald entlanglaufen und auf dem Weg viele Spielmöglichkeiten entdecken.

Informationen unter: www.wildkatzenhof.com/de



WILDKATZENQUIZ

Wildkatzen haben einen ausgezeichneten Sehsinn. Mal sehen, ob du mithalten kannst. Wie viele Vögel verstecken sich im Wald?

3 6 7

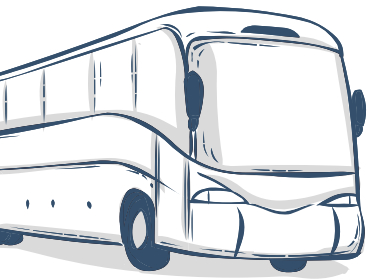
Was fressen Wildkatzen?

Mäuse Wurzeln Schokolade

Was meinst du? Können Wildkatzen miauen wie unsere Hauskatzen?

Ja Nein

Antworten: Frage 1: 7 | Frage 2: Mäuse sind die wichtigste Nahrung der Wildkatze. Außerdem jagen sie Kaninchen, Hasen und kleine Vögel. Aber auch Wühlmäuse, Maulwürfe und Heuschrecken. Selten wird ein krankes, schwaches Reh ihre Beute. | Frage 3: Ja, allerdings klingt ihre Stimme etwas tiefer.



Main-Kreuzfahrt zwischen Nordsee und Schwarzem Meer

Alles ist weiter weg als früher. Es ist zweimal so weit bis zur Ecke und nun ist auch noch ein Berg dazwischen, hab ich gemerkt.

Wer dabei war, weiß, wovon ich rede. Von Weimar und Erfurt haben wir uns auf den langen Weg nach Franken gemacht und in Kitzingen unser Schiff „Undine“ in Beschlag genommen. Das Wetter war auf unserer Seite, der Zeitplan war jedoch ein bisschen durcheinander gewirbelt und an den Schleusen des Mains stauten sich zudem die Schiffe. Letztlich ist eine Wasserstraße eben auch nur eine Straße.

Rechts und links zeigten sich die Weinberge und Grün, soweit das Auge reichte. Nebenbei erfahren wir allerlei Wissenswertes und mancherlei Seemannsgarn der Main-Schiffahrt. Eine gelungene Abwechslung war der Fußmarsch vom Anleger ins mittelalterliche Volkach. Die mittelalterliche Kleinstadt an der gleichnamigen Mainschleife lädt zum Verweilen und Genießen ein. Wieder an Bord der Undine erwarteten uns Kaffee und Kuchen, bevor wir uns zur Rückfahrt wieder im Doppelstockbus zusammenfanden und Christian uns alle froh und müde nach Hause brachte.

... und als ich mich im Spiegel sah, merkte ich, dass sogar die Spiegel heute nicht mehr das sind, was sie früher einmal waren.

Ausführliche Reisebeschreibungen sowie Reiserückblicke und Fotos finden Sie unter: www.buserlebnis.de



Bus Erlebnis Tagestouren

Anmeldungen werden unter Vorbehalt entgegen-
genommen. Aktuelle Informationen erhalten
Sie unter www.buserlebnis.de



9. November 2023

WEINPROBE MIT VORSPIEL – BUSERLEBNISFAHRT NACH HALLE

Gut, dass die Weinprobe im Weingut Hoffmann am Ende des Ausfluges stattfindet, denn es wäre sicher schwer, den weiteren Reisehöhepunkten im Anschluss die volle Aufmerksamkeit zu schenken. Wir besuchen die Zentralwerkstatt Pfännerhall am Geiseltalsee – ein einzigartiges Industriedenkmal. Im Stammlokal unserer Reisegruppen, Wenzels Prager Bierstuben in Halle, gibt es Knödel und tschechische Braukunst. Über den Markt führt dann ein kurzer Spaziergang zum Beatles Museum, bevor unser Buserlebnistag im Weingut Hoffman endet.

Abfahrt: 7.45 Uhr Domplatz
8.00 Uhr Europaplatz
Preis: ca. 75,00 Euro p.P.*

Im Reisepreis enthalten: Busfahrt, Reisebegleitung, Eintritte, Führungen, Weinverkostung und Versicherung | * wird auf Rechnung präzisiert



7. Dezember 2023

PFLANZEN, WELTALL UND ZWEI WEIHNACHTSMÄRKTE IN JENA

Unser Besuch in Jena beginnt mit einer geführten Besichtigung der Gewächshäuser des Botanischen Gartens und dauert etwa eine Stunde. Mit dem Bus geht es weiter zum ältesten Berggasthaus Jenas am Fuchsturm. Gut gestärkt beginnt dann im Planetarium die Reise zu den Planeten im Sonnensystem mit hoffentlich sicherer Landung nach ca. einer Stunde. Denn anschließend ist noch der Besuch der beiden Jenaer Weihnachtsmärkte angesagt, wo Sie die Möglichkeit haben werden, sich je nach Lust und Laune weihnachtlich einzustimmen.

Abfahrt: 8.30 Uhr Europaplatz
8.45 Uhr Domplatz
Preis: ca. 55,00 Euro p.P.*

Im Reisepreis enthalten: Busfahrt, Reisebegleitung, Eintritte, Führungen und Versicherung | * wird auf Rechnung präzisiert

© JenaKultur, Foto: JenaParadies



ANMELDUNG FÜR BUSREISEN

Bitte füllen Sie dieses Formular aus.
Rücksendungen bis 18.10.2023 an:
Werbeagentur Kleine Arche GmbH
Holbeinstraße 73 | 99096 Erfurt
Tel. 0361 74429777

Online-Anmeldung unter
www.buserlebnis.de

Sie erhalten zirka 14 Tage vor Abreise eine Rechnung und schriftliche Buchungsbestätigung. Eine Mindestteilnehmerzahl von 40 Personen/Bus ist erforderlich. Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.

Anmeldung für folgende Busfahrt:

- Halle, 09.11.2023.....Gesamtanzahl Pers.
 Jena, 07.12.2023.....Gesamtanzahl Pers..

.....
Name	Vorname
.....
Straße, Haus-Nr., Wohnungs-Nr.	PLZ/ Ort
.....
Telefon	E-Mail, wenn vorhanden

Einwilligungserklärung für die Nutzung ihrer Daten bei unseren Busreisen

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten durch die Werbeagentur Kleine Arche GmbH für die Durchführung von Busreisen sowie die Information über diese für 3 Jahre erhoben, verarbeitet und genutzt werden dürfen.
Ich bin darauf hingewiesen worden, dass die im Rahmen der genannten Zwecke erhobenen persönlichen Daten meiner Person unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) erhoben, verarbeitet, genutzt und übermittelt werden. Ich bin zudem darauf hingewiesen worden, dass die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten auf freiwilliger Basis erfolgt.
Ferner, dass ich mein Einverständnis ohne für mich nachteilige Folgen verweigern bzw. jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Meine Widerrufserklärung werde ich richten an: **Werbeagentur Kleine Arche GmbH | Holbeinstraße 73 | 99096 Erfurt | anmeldung@buserlebnis.de**
Im Fall des Widerrufs werden mit dem Zugang meiner Widerrufserklärung meine Daten gelöscht.

Ort, Datum

Unterschrift

Kontakte

GESCHÄFTSZEITEN

Mo, Mi, Do 08:00 – 16:00 Uhr
Di 08:00 – 18:30 Uhr
Fr 08:00 – 14:00 Uhr

NOT- UND HAVARIEDIENST

Firma Weißenborn
Tel. 0180 2252358 (6 Cent/Anruf)
außerhalb der Geschäftszeiten der
WBG Erfurt

EMPFANG

Tel.: 0361 74720
wbg@wbg-erfurt.de

SOZIALMANAGEMENT

Christian Meier, Tel.: 0361 7472141
christian.meier@wbg-erfurt.de

WOHNUMFELD

Anke-Annette Michi, Tel.: 0361 7472570
anke-annette.michi@wbg-erfurt.de

Christopher Thurau, Tel.: 0361 7472571
christopher.thurau@wbg-erfurt.de

VERKEHRSSICHERHEIT UND SCHADENBEARBEITUNG

Maximilian Hörold, Tel.: 0361 7472253
maximilian.hoerold@wbg-erfurt.de

HAUSMEISTER

Altstadt, Roter Berg
Ralf Borowsky, Tel.: 0172 7984100

**Altstadt, Krämpfervorstadt
(Hanseviertel)**
Mario Weigelt, Tel.: 0172 7984305

Berliner Platz, Mainzer Straße
Uwe Bock, Tel.: 0151 11316795

Elxleben, Gebesee
Peter Dünkel, Tel.: 0172 1451602

**Daberstedt, Herrenberg, Löbervor-
stadt/Brühlervorstadt, Wiesenhügel**
René Jüttner, Tel.: 0172 7984180

Moskauer Platz, Györer Straße
Marco Pemsel, Tel. 0151 11316796

ANMELDUNG FÜR VERANSTALTUNGEN

VERANSTALTUNG	TERMIN	ANZAHL PERSONEN gesamt
<input type="checkbox"/> Gefahrschutzzentrum	<input type="checkbox"/> 21.10.2023, 10.00 Uhr	
<input type="checkbox"/> Führung Jüdisches Leben in Erfurt	<input type="checkbox"/> 22.10.2023 10.00 Uhr	<input type="checkbox"/> 22.10.2023 14.00 Uhr
<input type="checkbox"/> Advents- und Weihnachtskonzert im Augustinerkloster	<input type="checkbox"/> 15.12.2023, 16.30 Uhr	
<input type="checkbox"/> Weihnachtliches Familienkonzert im Augustinerkloster	<input type="checkbox"/> 08.12.2023, 16.30 Uhr	

BITTE ANKREUZEN UND DIE RÜCKSEITE AUSFÜLLEN:

MEINE PERSÖNLICHEN ANGABEN HABEN SICH GEÄNDERT:



Name, Vorname

Anschrift

Telefon privat

Telefon dienstlich

Telefon mobil

E-Mail-Adresse

Ansprechpartner bei Havarien inkl. Telefonnummer

Kontakte

BESTANDSVERWALTUNG

Berliner Platz, Rieth (Györer Str. 1–4, Mainzer Str. 22)

Rebecca Döhler, Tel.: 0361 7472352
rebecca.doehler@wbg-erfurt.de

Berliner Platz (Hanoier Str.1–3, Parkhaus Hanoier Str.), Körnerstraße

Manuela Zschäbitz, Tel.: 0361 7472351
manuela.zschaebitz@wbg-erfurt.de

Altstadt (Am Hügel 16–30, Kronenburggasse 19–28), Daberstedt, Krämpfervorstadt (Hanseviertel), Löbervorstadt/Brühlervorstadt

Janin Schmidt, Tel.: 0361 7472361
janin.schmidt@wbg-erfurt.de

Herrenberg, Wiesenhügel

Michaela Blau, Tel.: 0361 7472362
michaela.blau@wbg-erfurt.de

Moskauer Platz, Rieth (Györer Str. 5–7)

Romy Hollandmoritz,
Tel.: 0361 7472373
romy.hollandmoritz@wbg-erfurt.de

Roter Berg, Elxleben, Gebesee, Warschauer Str.

Angela Kleffel,
Tel.: 0361 7472372
angela.kleffel@wbg-erfurt.de

MIETE/BETRIEBSKOSTEN

Altstadt, Gebesee, Wiesenhügel

Diana Horst, Tel.: 0361 7472470
diana.horst@wbg-erfurt.de

Altstadt, Berliner Platz (Berliner Str.), Daberstedt, Löbervorstadt/Brühlervorstadt, Moskauer Platz

Bärbel Elliger, Tel.: 0361 7472460
baerbel.elliger@wbg-erfurt.de

Berliner Platz (Hanoier, Prager, Warschauer Str.), Roter Berg, Elxleben

Stephanie Trillmich, Tel.: 0361 7472465
stephanie.trillmich@wbg-erfurt.de

Krämpfervorstadt (Hanseviertel), Herrenberg, Rieth

Carina Röder, Tel.: 0361 7472450
carina.roeder@wbg-erfurt.de

HABEN WIR IHRE AKTUELLE NUMMER?

Um Ihre persönlichen Stammdaten in unserem Haus zu aktualisieren, bitten wir Sie, uns Änderungen Ihrer Telefonnummer, Ansprechpartner bei Havarien und ggf. die E-Mail-Adressen mitzuteilen, damit auch bei Reparaturen oder Rückfragen keine langen Wartezeiten entstehen.

Bitte füllen Sie diesen Coupon auf der Rückseite aus und geben ihn bei uns in der Geschäftsstelle ab oder schreiben eine E-Mail an: wbg@wbg-erfurt.de.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



ANMELDUNG FÜR VERANSTALTUNGEN

Bitte ausfüllen:

.....
Vorname, Name

.....
Telefon (für Rückfragen)

.....
Straße und Hausnummer, PLZ und Ort

.....
E-Mail

.....
Mitgliedsnummer

Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten unter Beachtung der EU-DSGVO durch die WBG Erfurt eG/Werbeagentur Kleine Arche GmbH für die Durchführung der Veranstaltungen verarbeitet, genutzt und übermittelt werden.



Bitte freimachen

WBG Erfurt eG

Johannesstraße 59

99084 Erfurt



Bitte freimachen

WBG Erfurt eG

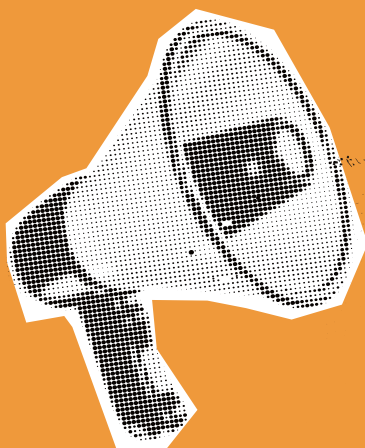
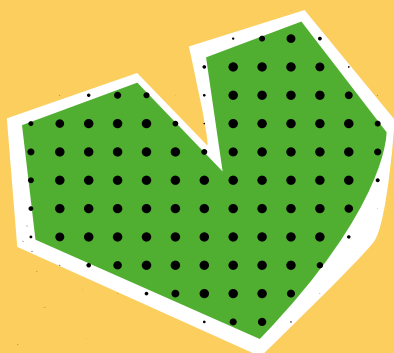
Stichwort „WBG-Veranstaltungen“

Johannesstraße 59

99084 Erfurt



aktiv | aktuell | informativ



wbgerfurt



WBG Erfurt

Hier findest du immer aktuelle Informationen, Einblicke in unseren Arbeitsalltag und Tipps für dein Zuhause.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Vorstand der Wohnungsbau-Genossenschaft Erfurt eG
Johannesstraße 59, 99084 Erfurt
Telefon 0361 74720
www.wbg-erfurt.de
info@wbg-erfurt.de

Redaktion:

Uwe Walzog (WBG Erfurt),
WA Kleine Arche GmbH
Redaktionsanschrift:
Wohnungsbau-Genossenschaft
Erfurt eG, Redaktion „echo“,
Johannesstraße 59, 99084 Erfurt,
echo@wbg-erfurt.de
Layout: Werbeagentur Kleine Arche
GmbH, www.kleinearche.de
Titelbild: shutterstock

Bilder: WBG Erfurt eG: 1, 2, 3, 4, 7,
8, 9, 11, 12, 14, 15, 19, 24, 25, 26, 28,
30 | Augustinerkloster: 16, Barbara
Neumann: 12, 13, 18 | ??? Jahn: 6 |
Jürgen Beier: 27 | Fotostudio Stilmo-
ment: 2 | shutterstock: Titel, 17, 22 |
Werbeagentur Kleine Arche: 10, 11, 16,
20, 21, 23, 29, 31, 32 | JenaKultur -
JenaParadies: 33
Redaktionsschluss: 14.09.2023
Druck: Druckhaus Gera GmbH

REG
DIE REGIONALEN
GENOSSENSCHAFTEN



Mehr Informationen unter
www.wbg-erfurt.de oder

